

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 40.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderwechsel
Einzelne Nummern K 1600 — bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schiffstellung:
9. Rathaus, Stiege 8, 9. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Für den Buchhandel:
Gertach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.
Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 95.

Mittwoch 29. November 1922.

Jahrgang XXXI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 24. November. — Finanzausschuß vom 18. November. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 16. November. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 8. November. — Landesamtsrat vom 14. Oktober. — Bezirksvertretungen: Favoriten vom 27. Oktober, Hietzing vom 15. November, Fünfhaus vom 16. November, Floridsdorf vom 26. Oktober, Nichtigstellung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsamter. — Lebensmittelverkehr: Marktbericht vom 19. bis 24. November. — Baubewegung. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen. — Kundmachungen. — Sitzungen etc. — Eintragungen in den Erwerbssteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 24. November 1922.

Vorsitzende: Bgm. Reumann und W. Hof.

1. Entschuldigte Gemeinderäte.
2. Spenden.
3. Sammlungsergebnis für die Wiener Freiwillige Rettungsgesellschaft.
4. Ergebnis der Wahl eines Vertrauensmannes und eines Ersatzmannes des Gemeindevermittlungsamtes Leopoldstadt (Alois Dinter, Moritz Schmiedel).

5. Zuweisung des Antrages wegen Benennung einer Gasse nach dem verstorbenen Komponisten Karl Michael Ziehrer an den Magistrat.

Berichterstatter W. Emmerling:

6. P. Z. 11478, P. 4. Die Ausrüstung von zwei vorhandenen Lastanhängewagen mit Rippvorrichtungen, System „Döhner“, für die Straßenbahnen mit dem erforderlichen Kostenbetrage von 45 Millionen Kronen wird genehmigt. Das Erfordernis ist mit dem Teilbetrage von 40 Millionen Kronen auf dem erweiterten Investitionswirtschaftsplane pro 1922 unter Kap. IV bedeckt, der Restbetrag von 5 Millionen Kronen wird auf den Betriebsvoranschlag für 1923 verwiesen.

7. P. Z. 11808, P. 5. Die Anschaffung von vier Stück Tenderlokomotiven von 60 PS, 60 cm Spurweite für die Braunkohlen-Bergbaugewerkschaft Billingsdorf wird nachträglich genehmigt und hiefür ein Sachkredit von 200 Millionen Kronen bewilligt, welcher in den Betriebsmitteln des laufenden Jahres seine Bedeckung findet.

Berichterstatter G. Schneider:

8. P. Z. 11427, P. 1. Die Kundmachung betreffend die durch die Gemeinde Wien zu besorgende Räumung der Rohrleitungen, schließbaren Kanäle und Senkgruben innerhalb des Gemeindegebietes von Wien wird genehmigt. Die auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 6. Oktober 1922, P. Z. 8800, erlassene Kundmachung betreffend die Kanalräumungsgebühren ab 1. Juli 1922 tritt mit 30. September 1922 außer Kraft. Die Geltungsdauer beginnt mit 1. Oktober 1922 und endet mit 31. Dezember 1922.

9. P. Z. 11430, P. 2. Der mit Gemeinderatsbeschluß vom 6. Oktober 1922, P. Z. 8437, für die Einrichtung der elektrischen Beleuchtung in der Tagesheimstätte Böckleinsdorf

genehmigte Sachkredit von 16 Millionen Kronen wird um 6.1 Millionen Kronen erhöht und ein siebenter Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabe rubrik 519/3 zur Deckung dieser Mehrkosten bewilligt.

10. Wahl eines Stadtrates. (G. R. Kunschak.)

11. Angelobung des StR. Kunschak.

12. Wahl eines Mitgliedes des Finanzausschusses (G. R. Dr. Glasauer) und eines Ersatzmitgliedes in den Schulausschuß der fachlichen Fortbildungsschulen für Buchbinder (Wilhelm Rautsch).

Berichterstatter G. Breitner:

13. P. Z. 11436, P. 9. 1. Die Aenderungen der mit Gemeinderatsbeschluß vom 23. September 1921, P. Z. 10636, genehmigten Richtlinien betreffend die Gründung der Wasserwerk-Altiengeellschaft „Wag“, die Aktienkapitalerhöhung von 200 auf 400 Millionen Kronen und die zwischen der „Wag“ und dem Bankensyndikate getroffenen Abmachungen betreffend Option, Vorkaufrecht und Krediteinräumung nach dem Wortlaute des Briefes der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft vom 26. Juli 1922 sowie die Ausgabe von weiteren Obligationen der „Wag“ für die erste Bauperiode bis zum Nominalbetrage von 10 Milliarden Kronen unter Uebernahme der Haftung für den Kapitalstilgungs- und Zinsendienst durch die Gemeinde Wien werden genehmigt. Die „Wag“ wird ermächtigt, die fünfprozentigen Hypothekarteilschuldverschreibungen (ohne Prämie) per 6 Milliarden Kronen, soweit es zur Erlangung von Vorschüssen nötig ist, dem Bankensyndikate oder Noteninstitute zur Verfügung zu stellen.

2. Die Ausgabe von weiteren 8 Milliarden Kronen Obligationen in fünfprozentigen Teilschuldverschreibungen (Prioritätsobligationen) II. Emission mit Prämie für die erste Bauperiode unter Einräumung eines Optionsrechtes an die Banken bis zum 30. Juni 1923 wird genehmigt. Die Gemeinde Wien übernimmt auch für diese Obligationen die Garantie für die Zinszahlung und Kapitalstilgung mit ihrem gesamten beweglichen und unbeweglichen Vermögen.

3. Der „Wag“ wird für den Durchschnitt der 30 Jahre (Richtlinien Punkt XII B a) im Falle der Platzierung dieser 8 Milliarden eine Vergütung von 1/2 Prozent gewährt. Gleichzeitig wird für den Fall der Begebung von weiteren 12 Milliarden Kronen eine Vergütung von 1/4 Prozent für den Durchschnitt der 30 Jahre vereinbart.

14. P. Z. 11423, P. 7. Die auf die Gemeinde Wien entfallende Hälfte des dem Niederösterreichischen Landesmusterfeller zufolge Gemeinderatsbeschlusses vom 3. November 1922,

§ 11206, im Wege der Abrechnungskommission eingeräumten Kredites per 500 Millionen Kronen ist einmonatig jederzeit kündbar und mit 3 Prozent über der Bankrate halbjährig im nachhinein mit Ende Juni und Ende Dezember jedes Jahres verzinslich.

15. § 11294, § 6. Folgende Änderungen der Satzungen des Kreditvereines der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien werden genehmigt:

§ 1, letzter Absatz: Weiter stellt die Zentralsparkasse dem Kreditvereine einen verzinslichen Kredit bis zur zwölfwachen Höhe des Gesamtbestandes der sub a) bis c) angeführten Fonds, der jedoch niemals mehr als 15 Prozent des Gesamteinlagenstandes der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien betragen darf, zur Verfügung.

§ 5, erster und zweiter Absatz: Jedem Mitgliede wird bei der Aufnahme in den Kreditverein ein Kredit eröffnet; der niedrigste Kredit beträgt 20.000 K, der höchste 60.000 K. Die Höchstgrenze, bis zu welcher den Kreditvereinsmitgliedern Kredite eröffnet werden können; kann für die Dauer außergewöhnlicher wirtschaftlicher Verhältnisse, insbesondere mit Rücksicht auf die Senkung des Geldwertes, mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde gegen denselben jederzeit zustehenden Widerruf auf 5 Millionen Kronen erhöht werden.

Berichterstatter **GN. Speiser:**

16. § 11457, § 8. Die Maßnahmen zugunsten der Pensionsparteien der städtischen Unternehmungen und die Änderung einiger Bestimmungen der „Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien“ hinsichtlich der Angestellten der städtischen Unternehmungen werden genehmigt. (Verlautbart im Verordnungsblatte des Wiener Magistrates.)

Berichterstatter **GN. Weber:**

17. § 11429, § 3. Zur Deckung der auf den Ausgabenrubriken 401/3 und 401/5 im Verwaltungsjahre 1922 sich voraussichtlich ergebenden tatsächlichen Mehrerfordernisse für die Verwaltungsgruppe IV werden Zuschußkredite in der Höhe von 83.950.000 K genehmigt.

Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 24. November 1922.

Vorsitzender: **WB. Hof.**

§ 11488, § 1. In Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 21. Mai 1920, § 1006, wird die dem Pächter der Nathauskeller gastwirtschaft zu zahlende Provision von der täglichen Weinkostung einheitlich mit 6½ Prozent auf die Dauer der dermaligen ungünstigen Verhältnisse im Gastgewerbe ab 1. November 1922 festgesetzt. 2. Der Stadtsenat wird ermächtigt, bei einer allfälligen Besserung der wirtschaftlichen Lage im Gastgewerbe die im Punkte 1 angeführte Provisionserhöhung entsprechend herabzumindern.

§ 9843, § 2. Dem Bildhauer **Emanuel Penzl** wird eine einmalige Ehrengabe von 300.000 K bewilligt. Die Ausgabe ist auf Ausgabenrubrik 209/1 a zu verweisen.

Finanz-Ausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 13. November 1922.

Vorsitzender: **GN. Heizinger.**

Amtsfl. StM.: **Breitner.**

Anwesende: Die **GN. Blum, Broczkyner, Fanza, Pengl, Hieß, Kreuzer, Kunzschaf, Dr. Pollack,**

Speiser, Wimmer und Zimmerl; ferner die **StM. Siegel, Dr. Prof. Tandler** und **Weber, Ob. Mag. R. Dr. Schwarz,** **Rechn.-AmtsDior. Knobloch** sowie **Kontr.-AmtsDior. Müllner** und **Kontr.-AmtsOb. Rev. Bundschar.**

Entschuldigt: Die **GN. Ungermayer, Bauer, Julius Müller** und **Dr. Schwarz-Hiller.**

Schriftführer: **Mag. Sekr. Dr. Spandl.**

GN. Heizinger eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Schwarz:**

(§. 684, M. Abt. 4, 3789.) Die von englischen Staatsbürgern eingebrachten Coupons werden anerkannt:

Folgende Geschäftsküde werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Breitner:**

(§. 674, M. Abt. 4, 3775.) Uebernahme von Aktien der **Wiener Baustoff- u. G.**

Berichterstatter **StM. Prof. Dr. Tandler:**

(§. 676, III, 975.) Erhöhung der drei Stipendien der Gemeinde Wien für Schüler der Lehrwerkstätte der Lehr- und Versuchsanstalt für Korbflechterei und verwandte Flechttechniken in Wien.

Berichterstatter **GN. Hieß:**

(§. 680, M. Abt. 13 a, 1764.) Leihkosten für **StM. Heinrich Fraß.**

Folgende Geschäftsküde werden dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Breitner:**

(§. 641, M. Abt. 4, 3612) Veräußerung des Bezugsrechtes anlässlich der Aktienkapitalerhöhung der **Gaswerksbau- und Maschinenfabrik- u. G. Franz Manoschel;**

(§. 675, M. Abt. 4, 3990) Veräußerung des Bezugsrechtes anlässlich der Erhöhung des Aktienkapitals der **Ersten Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft;**

(§. 673, M. Abt. 4, 3696) Ründbarkeit und Verzinsung des dem n.-ö. Landesmutterkeller eingeräumten Kredites;

(§. 677, VII, 74) Mehrerfordernisse der Verwaltungsgruppe VII pro 1922;

(§. 633, VII, 156) Zuschußkredite pro 1922 für Zwecke der städtischen Feuerwehr;

(§. 685, M. Abt. 4, 3801) Genehmigung der geänderten Richtlinien und der Aktienkapitalerhöhung der „**Wag**“.

Berichterstatter **StM. Siegel:**

(§. 665, VI, 1444) Erneuerung des Anfriches der Eisenbestandteile der Rinderhalle am Zentralviehmarkte **St. Marg;**

(§. 666, VI, 1445) Instandsetzung der maschinellen Einrichtung in der Kühlanlage der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren;

(§. 670, V, 1606) Erhöhung der Kanal- und Senkgrubeneräumungsgebühren ab 1. Oktober 1922;

(§. 668, V, 1633) Zuschußkredit anlässlich der Herstellung der elektrischen Beleuchtung in der Tagesheimstätte **Böhlensdorf;**

(§. 669, V, 1654) Zuschußkredit für die Räumung der Hauptkanäle;

(§. 671, V, 1631) Zuschußkredit anlässlich der Verlegung der städtischen Rinderherberge 12. Elisabethengasse in die Baracken des ehemaligen amerikanischen Kinderspitales auf dem **Tivoli 12. Höhenbergstraße.**

Berichterstatter **StM. Weber:**

(§. 679.) Mehrerfordernis der Verwaltungsgruppe IV pro 1922.

Berichterstatter **StM. Prof. Dr. Tandler:**

(§. 678, III, 1004.) Mehrerfordernis der Verwaltungsgruppe III pro 1922.

Ausschuß

für

Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten.

Bericht

über die Sitzung vom 16. November 1922.

Vorsitzender: **Dr. Grolig.**

Amtsf. StR.: **Kofrda.**

Anwesende: **Dr. Hof,** die **Dr. Alt, David, Hackl, Hedorfer, Huber, Jser, Komrowsky Linder, Löttsch, Preyer, Reisinger, Schön, Schmuzer, Franz Wismann, Johann Wismann;** ferner **Ob. Mag. R. Dr. Wanschura, Mag. R. Dr. Hieslmanseder, Vet. AmtsDior. Dr. Juritsch** und **MarktamtDior. Winkler.**

Entschuldigt: Die **Dr. Benisch** und **Josef Müller.**

Schriftführer: **Alz. Muc.**

Berichterstatter **Dr. Alt:**

(Z. 1338, M. Abt. 45, 3012.) Die Gemeinde Wien überläßt dem **Johann Roth** die auf seiner Kleingartenparzelle auf dem **Wagemann'schen Grunde** im 10. Bezirke an der **Laaxer Straße** zutage geförderten **Ziegel** — ungefähr 1200 Stück **Altmaterial** — zu dem Preise von 40.000 K, wobei der Betrag sich nach dem Stande der österreichischen Krone am 22. August 1922 richtet, so daß die Differenz der Krone bis zum Zahlungstage diesem Betrage hinzugerechnet wird.

(Z. 1354, M. Abt. 45, 7076.) Der **Marie Palme** als Bestandnehmerin des städtischen Grundes, Teil der **Kat.-Parz. 2080/41, Einl.-Z. 2356** Grundbuch **Favoriten**, wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung die Zustimmung erteilt, auf dem Bestandsgrunde eine **Tabakraffthütte** nach dem vorliegenden Pläne zu errichten, wobei jedoch bedungen wird, daß im Falle der Auflösung des Bestandsvertrages der Grund der Gemeinde Wien vollständig geräumt zurückzustellen ist.

(Z. 1360, M. Abt. 28, 354.) Im Sinne der zustimmenden Erklärung der **Ankerbrotfabrik Heinrich & Fritz Mendl** vom 21. September 1922 wird für die mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses vom 12. Juli 1922, Z. 864, genehmigte **Straßengrundbenützung** der **Hofherrgasse** zwischen **Buchsbäumgasse** und **Buchengasse** im 10. Bezirke die jährliche Gebühr von 110.000 K auf 1.1 Million Kronen und in gleicher Weise das **Haftgeld** von 110.000 K auf 1.1 Million Kronen erhöht.

Berichterstatter **Dr. David:**

(Z. 1405, M. Abt. 28, 1363/21.) Im Sinne der zustimmenden Erklärung der **Firma Julius Meinel u. S.** vom 20. Oktober 1922 wird die für die **Straßengrundbenützung** in der **Dvoacergasse** zwischen **Reißberggasse** und **Kongreßplatz** im 16. Bezirke vorgeschriebene jährliche Gebühr von 25 000 K auf 25 Millionen Kronen rückwirkend ab 1. Jänner 1922 und das **Haftgeld** von 100.000 K auf 5 Millionen Kronen unter Aufrechterhaltung der übrigen bisherigen Bedingungen erhöht.

(Z. 1447, M. Abt. 45, 3315.) Die Gemeinde Wien gibt dem **Verbande der Arbeiter- und Soldatensportvereinigung „Was“** zur Anlage eines **Sportplatzes** eine Fläche von zirka 18.000 m² auf dem **Kongreßplatz** unmittelbar an der **Burggassengasse** unter den bisher für **Sportplätze** festgesetzten Bedingungen in Bestand und behält sich das Recht vor, einen **Sportverein** namhaft zu machen, welchem die **Spielmöglichkeit** auf diesem **Platze** geboten werden muß.

(Z. 1468, M. Abt. 46, 4342.) Die **Übertragung** der von **Katharina Nach** besorgten **Reinigungsarbeiten** im **Hause 16, Richard Wagner-Platz 19**, an **Franziska Kovara** ab 1. November 1922 gegen eine **monatliche Entlohnung** von 300.000 K wird genehmigt.

(Z. 1473, M. Abt. 42, 3442.) In **Abänderung** des Beschlusses vom 19. Oktober 1921, **Aussch.-Z. 1122 ex 1921**, wird die **Zunahme** der **Straßenfläche** in der **Brunnengasse** im 16. Bezirke zwischen **ThaliastraÙe** und **Wenzelgasse** für **Marktzwecke** be-

willigt, dagegen die **Widmung** der **Friedmanngasse**, der **unteren Brunnengasse** und der **Boyergasse** für **Marktzwecke** aufgehoben.

Berichterstatter **Dr. Grolig:**

(Z. 1472, M. Abt. 44/I, 27.) Für die **Tarifposten 1 bis 14, 32 bis 43, 48 bis 77, 78 bis 86, 87 bis 88 und 86 a bis h** der **Preisliste** für **Bandagen** und **orthopädische Apparate** werden auf die **Nettopreise** der **Liste** vom 15. Jänner 1922 ab 1. Mai 1922 20 Prozent, ab 1. Juni 1922 35 Prozent, ab 15. Juni 1922 85 Prozent (unter **Begünstigung** des 35 prozentigen **Ausschlages** vom 1. Juni 1922) und auf die sich nunmehr ergebenden **Nettopreise** ab 1. Juli 1922 50 Prozent, ab 15. Juli 1922 40 Prozent, ab 15. August 1922 125 Prozent, ab 1. September 1922 40 Prozent und ab 15. September 1922 25 Prozent **Aufzahlung** (exklusive der **Art. Nr. 86 a bis h**) bewilligt. Diese **Aufzahlung** wird ab 15. Oktober 1922 um 8 Prozent und ab 15. November 1922 um weitere 6 Prozent **gefürzt**.

Berichterstatter **Dr. Jser:**

(Z. 1469, M. Abt. 45, 7721.) Der **Stockzins** für die in der **Sobau** und in den **Alperner Auen** von der **Land- und forstwirtschaftlichen Betriebsgesellschaft** in der **laufenden Fällungsperiode** zu gewinnenden **Nutz- und Brennholz** ist **anfangs Jänner 1923** einvernehmlich **festzusetzen** und hierüber **sobann Bericht** zu erstatten.

(Z. 1474, M. Abt. 42, 2551.) Das **Ansuchen** der **Deutschen Dampfschifferei „Nordsee“**, **Ges. m. b. H.**, um **Aufstellung** von **Verkaufshallen** im 3. Bezirke, **Kardinal Nagel-Platz**, auf **Kat.-Parz. 1753** öffentliches Gut, im 6. Bezirke, **Mariahilfer Gürtel-Gumpendorfer Straße** auf **Kat.-Parz. 1631/1** öffentliches Gut, im 6. Bezirke, **Rebillebrücke** auf **Kat.-Parz. 1620**, **Einl.-Z. 1315**, **Gemeinde Wien**, im 14. Bezirke, **Reifelsmarkt**, auf **Kat.-Parz. 1055**, **Einl.-Z. 839**, **Gemeinde Wien**, wird **grundsätzlich genehmigt**; die **Gesellschaft** hat die **Baubewilligung** für die **beabsichtigten Hallenbauten** zu erwirken und den für die **Benützung** öffentlichen Gutes, beziehungsweise **städtischen Grundes** festgesetzten **Platzzins** zu **entrichten**.

Berichterstatter **Dr. Linder:**

(Z. 1424, M. Abt. 46, 2472.) Das **Ansuchen** des **Professors Dr. Ritter** um **Überlassung** des **Turnsaales** der **R. B. u. V. S. 13**, **Steinlechnergasse 3/7** zur **Abhaltung** von **Turnkursen** für **schulpflichtige Kinder** wird aus **prinzipiellen Gründen** **abgelehnt**.

(Z. 1448, M. Abt. 45, 4322.) Zwischen der **Gemeinde Wien** einerseits und **Friedrich und Elise Marmorel** andererseits wird folgendes **Uebereinkommen** getroffen: 1. Die **Gemeinde Wien** überträgt an **Friedrich und Elise Marmorel** zur **Ergänzung** der **ihnen** **eigentümlich** **gehörigen** **liegenschaftlichen** **Einl.-Z. 401** und **402** **Pöbleinsdorf**, die **Kat.-Parz. 554/171** und **554/197** öffentliches Gut, ferner **Teile** der **Kat.-Parz. 554/115**, beziehungsweise **554/198** öffentliches Gut im **GesamtausmaÙe** von **16848 m²**. 2. **Friedrich und Elise Marmorel** übertragen einen Teil der **ihnen** **gehörigen** **liegenschaftlichen** **Einl.-Z. 145** **Pöbleinsdorf** im **AusmaÙe** von **400 m²** als **Tauschgrund** ins **Privateigentum** der **Gemeinde Wien** und leisten eine **Aufzahlung** von **50.000 K**, die **innen** **acht** **Tagen** nach **Verständigung** der **Genehmigung** des **Antrages** **fällig** ist. 3. **Friedrich und Elise Marmorel** übertragen **gleichzeitig** mit der **Durchführung** dieses **Grundtausches** eine **Teilfläche** der **Kat.-Parz. 554/64**, **Einl.-Z. 402** im **AusmaÙe** von **3160 m²** in das **öffentliche** **Gut**. 4. Die **Tauschgründe** werden **vollkommen** **soh-** und **lassenfrei** in der **derzeitigen** **Höhenlage** **übergeben**. 5. Die mit diesem **Rechtsgeschäfte** und **seiner** **grundbücherlichen** **Durchführung** **verbundenen** **Kosten** und **Gebühren** **tragen** **Friedrich und Elise Marmorel** **allein**.

(Z. 1449, M. Abt. 46, 2930.) Das **Beleuchtungsanpauschale** für die **Hausaufseherin** des **Hauses 1, Bartensteingasse 7, Therese Beh**, wird mit **Beginn** der **Heizperiode** unter **Zugrundelegung** einer **16stündigen** **Beleuchtungsdauer** mit **derzeit** **17.000 K** **festgesetzt**.

(Z. 1416, M. Abt. 46, 4291.) Dem **Ansuchen** des **Schulwartes** der **Schule 5**, **Stolberggasse 53, Johann Zielacher**, um die **Bewilligung**, die **unbenützte** und **derzeit** **für** **Schulzwecke** **nicht** **benötigte** **Kammer** **top. Nr. 128** als **Wohnraum** für **seinen** **erwachsenen** **Sohn** **Julius** **benützen** zu **dürfen**, wird **Folge** **gegeben**.

(Z. 1417, M. Abt. 46, 4156.) Dem Ansuchen des Schulfwartes der Schule 2. Wittelsbachstraße 6, Emil Landrock, um die Bewilligung, die unbenützte und für Schulzwecke nicht benötigte Kammer top. Nr. 64 als Wohnraum benützen zu dürfen, wird Folge gegeben.

Folgende Schul- und Amtsräume werden Vereinen und Korporationen zur Verfügung gestellt:

(Z. 1420, M. Abt. 46, 4182.) Der Union der Textilarbeiter Oesterreichs der Reichenhall top. Nr. 110 der R. B. Sch. 15. Friedrichsplatz 4 an acht Wochentagen von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1421, M. Abt. 46, 8351) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend, Ortsgruppe Rudolfsheim, das Lehrzimmer top. Nr. 82 der R. B. Sch. 14. Stättermahergasse 29 an einem zweiten festzusetzenden Wochentage in der Zeit von 6 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1422, M. Abt. 46, 4056) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend, Ortsgruppe Fünfhäus, das Lehrzimmer top. Nr. 43 der R. B. Sch. 15. Friedrichsplatz 4 an jedem Dienstag und Donnerstags von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1423, M. Abt. 46, 4300) dem Arbeitervereine „Kinderfreunde“, Ortsgruppe Alsergrund, in Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 16. Februar 1921, Z. 210/21, die in der M. B. Sch. 9. Marktgasse 2 überlassenen Räume viermal wöchentlich von 2 bis 9 Uhr und einmal von 2 bis 6 Uhr;

(Z. 1454, M. Abt. 46, 2092) das im 1. Stocke des Schulhauses 13. Am Platz 2 gelegene Zimmer top. Nr. 7 für die Unterbringung der Bezirkslehrerbibliothek für den 13. Bezirk;

(Z. 1455, M. Abt. 46, 4202) der Gruppe Josefstadt, Sektion jugendlicher Naturfreunde des Verbandes der sozialistischen Arbeiterjugend der Turnsaal der R. u. M. B. Sch. 8. Lange Gasse 36 an jedem Donnerstags von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1456, M. Abt. 46, 4350) dem Arbeitervereine „Kinderfreunde“, Ortsgruppe Neubau, das Klassenzimmer top. Nr. 24 der R. B. Sch. 7. Bieglergasse 21 an allen Wochentagen, ausgenommen Samstag, in der Zeit von 2 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 1457, M. Abt. 46, 4012) dem Ersten Währinger Turnvereine der Turnsaal der R. u. M. B. Sch. 18. Haizingergasse 37 an jedem Montag und Donnerstags von 1/2 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1458, M. Abt. 46, 4480) der Arbeiter-Turn- und Sportvereinigung in Wien der Turnsaal der R. u. M. B. Sch. 8. Lange Gasse 36 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1459, M. Abt. 46, 4336) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend das Lehrzimmer top. Nr. 52 der R. B. Sch. 2. Blumnergasse 21 an jedem Dienstag und Donnerstags von 7 bis 9 Uhr abends und das Lehrzimmer top. Nr. 116 der R. B. Sch. 5. Stolberggasse 53 an jedem Dienstag und Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends, längstens jedoch bis 15. April 1923;

(Z. 1460, M. Abt. 46, 3722) der Elternvereinigung des Mädchengymnasiums 6. Rahlgasse 4 der Turnsaal der M. B. Sch. 3. Sieglgasse 4 an jedem Montag und Donnerstags von 1/2 bis 1/2 Uhr nachmittags;

(Z. 1461, M. Abt. 46, 4335) dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend der Reichenhall top. Nr. 141 im 2. Stocke der R. B. u. B. Sch. 17. Geblergasse 31 an jedem Montag und Donnerstags von 7 bis 9 Uhr abends, längstens jedoch bis 15. April 1923;

(Z. 1462, M. Abt. 46, 4155) dem Arbeitervereine „Kinderfreunde“ der Turnsaal in der R. B. Sch. 15. Goldschlagstraße 14/16 an jedem Montag und Donnerstags von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1463, M. Abt. 46, 4426) dem Ersten Floridsborfer Sportklub der Turnsaal der R. u. M. B. Sch. 21. Brünner Straße 139 an jedem Donnerstags von 7 bis 9 Uhr abends, längstens jedoch bis Ende Februar 1923;

(Z. 1464, M. Abt. 46, 4543) dem Zentralvereine der Wiener Lehrerschaft das Lehrzimmer top. Nr. 133 der M. B. Sch. 2. Czerninplatz 3, allmonatlich einmal an einem Werktag, ausgenommen Samstag, in der Zeit von halb 7 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1465, M. Abt. 46, 4092) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der R. u. M. B. Sch. 11. Hädelsplatz 1 an jedem Dienstag, Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1466, M. Abt. 46, 4522) dem Floridsborfer Athletiksportklub „F. A. C.“ der Turnsaal der R. B. Sch. 21. Dörmayrgasse 30 an jedem Mittwoch und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends, längstens jedoch bis Ende Februar 1923;

(Z. 1478, M. Abt. 46, 4610) der Turnsaal der M. B. Sch. 1. Johannesgasse 4a für die Beamten der Standesgruppe des mittleren Verwaltungsdienstes an jedem Dienstag und Freitag von 5 bis 7 Uhr abends auf die Dauer von ungefähr drei Monaten sowie die Bestimmung der erforderlichen Einrichtung des Turnsaales unter den üblichen und der weiteren Bedingung, daß sämtliche heraus erwachsende Kosten seitens der Kursteilnehmer getragen werden.

Berichterstatter G. R. Bötsch:

(Z. 1298, M. Abt. 45, 6588.) Die Gemeinde Wien erteilt dem Ludwig Lambert die Zustimmung, beim magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk, nach den vorgelegten Plänen die baubehördliche Genehmigung zur Umwandlung der auf dem städtischen Grunde Kat.-Parz. 428/2, Einl.-Z. 218, Katastralgemeinde Donauefeld, stehenden offenen Schuppens in eine Schlosserwerkstätte, einzuholen. Bedungen wird, daß bei Auflösung des Bestandsvertrages der Grund der Gemeinde Wien vollständig geräumt zurückzustellen ist, wofür von der Baubehörde eine entsprechende Kaution als Sicherstellung festzusetzen ist.

Berichterstatter G. R. Johann Wismann:

(Z. 1477, M. Abt. 46, 1477.) Die Neueinteilung der Reinigungsarbeiten im Amtshause 12. Schönbrunner Straße 259 und die erforderlichen bedeckten Mehrauslagen von 140.000 K im Jahre werden genehmigt.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Wanschura:

(Z. 1476, M. Abt. 42, 4266.) Auflassung des Pferdebeschlaghauses und seine Verlegung in die Wiener Kontumazanlage.

Folgendes Geschäftsstück wird dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter G. R. Binder:

(Z. 1467, M. Abt. 46, 3744.) Erhöhung der Heizpauschalien für die Hausaufseher in den städtischen Amtshäusern.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 8. November 1922.

Vorsitzende: Die G. R. Heilmann, Grünbeck und Jenichik.

Amts- StM.: Richter.

Anwesende: Die G. R. Weisser, Dr. Ehrlich, Ferenz, Groß, Herrstein, Holsaubel, Klimes, Adelsheid Popp, Reiningger, Schmölzer, Untermüller, Thaller, Marie Wielsch und Rog Winter; ferner die Mag. R. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger, Sakisch, Dior, Knobloch und Ob. Rev. Markert.

Entschuldigt: G. R. Breuer.

Schriftführer: Kontrollor Polt.

Berichterstatter G. R. Weisser:

(Z. 72, Div. Samml. 701.) Die in der Hauswartwohnung des städtischen Hauses 4. Raimergasse 13 um den Betrag von 1.5 Millionen Kronen vorgenommenen Herstellungsarbeiten werden nachträglich genehmigt.

(Z. 54, M. Abt. 49, 7380.) Zu dem für das Jahr 1922 mit 200 Mark festgesetzten Mitgliedsbeiträge der Gemeinde Wien an den Verein für Kommunalwirtschaft und Kommunalpolitik G. B. wird ein Ergänzungsbeitrag von 400 Mark bewilligt, welcher dem Vereine ungesäumt zu überweisen ist.

(Z. 1, M. Abt. 51, 563.) Der Magistratsbericht über die Erhöhung der Auflage der statistischen Wochenberichte auf 200 Stück wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **H. Sellmann:**

(Z. 67, M. Abt. 48, 524.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der R. B. Sch. 7. Neubaugasse 42 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde.

(Z. 68, M. Abt. 48, 512.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der R. B. Sch. 10. Sebbelplatz 1/2, an den R. B. Sch. 10. Antonplatz 10 und 10. Quellenstraße 31 sowie an den R. B. Sch. 10. Herzgasse 27, Knöllgasse 61 und 4. Argentinierstraße 11 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde.

(Z. 70, M. Abt. 48, 537.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der R. B. Sch. 14. Märzstraße 70 und an der R. B. Sch. 15. Bindgasse 12/14 der Stenographieunterricht als Freigegegenstand eingeführt werde.

(Z. 69, M. Abt. 48, 536.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß an der R. B. Sch. 18. Anastasius Grün-Gasse 10 der Stenographieunterricht in zwei Kursen eingeführt werde.

Berichterstatter **S. R. Richter:**

(Z. 174, M. Abt. 52, 2587.) Das bisherige Kommandozimmer der Freiwilligen Feuerwehr Währing im ersten Stocke des städtischen Hauses 18. Karl Bed-Gasse 20 wird für Wohnungszwecke eines mit der Aufsicht über den Feuerwehrtelgraphendienst in diesem Gebietssteile Wiens betrauten Angehörigen der Berufsfeuerwehr bestimmt. Als Kommandozimmer wird ein ebenerdiger Raum neben dem Rutscherzimmer der Freiwilligen Feuerwehr zugewiesen.

(Z. 173, M. Abt. 52, 3300.) Die Herstellung von fünf Rädern für den Rüstwagen A-79 bei Wilhelm Rübler wird mit einem Kostenbetrage von 2.375.000 K genehmigt.

(Z. 160, M. Abt. 52, 2842.) Der Verfügung des Bürgermeisters betreffend die Anschaffung von zehn Stück Säuregeschubdecken bei der Firma Hirschl & Komp. zum Kostenbetrage von 2.275.000 K und von Telephonbaumaterialie für die städtische Feuerwehr bei der Firma Jakob Hahn zum Preise von 5.466.000 K wird nachträglich die Zustimmung erteilt.

(Z. 161, M. Abt. 52, 3031.) Die Kosten für die Bestellung einer Feuerwehrleiter an den Bezirksvorsteher des 19. Bezirkes im Betrage von 307.700 K werden für diesmal nachgesehen. Derselbe ist aufzufordern, für das nächste Jahr wegen vorheriger Erwirkung der Mittel zur Bestreitung dieser Kosten rechtzeitig Vorsorge zu treffen.

(Z. 164, M. Abt. 52, 3059.) Für die Instandsetzung von 7000 Teilen der städtischen Feuerwehr werden Mehrkosten von 1.242.187 K bewilligt.

(Z. 163, M. Abt. 52, 2771.) Die Anschaffung von 4000 Drucksorten Nr. 1 c für den Vormerk über Ausrückungen und von 2000 Drucksorten für Unfallanzeigen wird mit einem Kostenbetrage von 1.359.530 K genehmigt.

(Z. 165, M. Abt. 52, 3094.) Das Lackieren von drei Feuerwehrkraftwagen (A 24, A 68 und A 67) durch den Lackierer Josef Kraft wird mit einem Kostenbetrage von 4.710.800 K genehmigt.

(Z. 166, M. Abt. 52, 3197.) Für mehrere bei der Firma Wm. Knauft angeschaffte Ausrüstungsstücke der Feuerwehr werden Mehrkosten im Betrage von 1.804.000 K bewilligt.

(Z. 167, M. Abt. 52, 2777.) Der Ankauf von einem Satz Elektrogen wird mit einem Kostenbetrage von 1.360.000 K nachträglich genehmigt.

(Z. 169, M. Abt. 52, 2888.) Der Verfügung des Bürgermeisters betreffend die Anschaffung von 60 kg Spannstahlseil für Torxilonvollgummireifen der Feuerwehrkraftwagen bei der Firma Hirschl und Komp. zum Preise von 4.50 franz. Franken für 1 kg, somit (unter Zugrundelegung eines Kurses von 5700 K und einschließlich der Verpackung und des Zolls und der Fracht von der französischen Grenze) um 2 Millionen Kronen wird nachträglich die Zustimmung erteilt.

(Z. 171, M. Abt. 52, 3284.) Für die Umänderung der Hinterräder der Dampfprize Nr. 28 werden Mehrkosten von 1.910.000 K genehmigt.

(Z. 168, M. Abt. 52, 1743.) Der von dem am 1. Oktober 1919 verstorbenen Karl Müller der städtischen Feuerwehr in Wien letztwillig zugebaute $\frac{1}{30}$ -Anteil seines Nachlasses ist dem Feuerwehrspendenfonds auszufolgen.

Folgende Personen werden gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen: (Z. 68) Abraham Andermann, Bankbeamter; (Z. 65) Felix Andermann, Bankbeamter; (Z. 207) Aloisia Antonia Benedik, Presserin; (Z. 205) Franz Bretter, Stationsarbeiter; (Z. 137) Johann Behawek, Wehrmann; (Z. 203) Julius Beyrer, Beamter; (Z. 136) Wilhelm Buchal, Schlossergehilfe; (Z. 135) Dr. Josef Verndt, Rechtsanwaltsanwärter; (Z. 125) Otto Berger, Stereotypur; (Z. 59) Alfred Balcarel, Mediziner; (Z. 114) Viktor Bachrach, Schauspieler; (Z. 121) Franz Benda, Stationsarbeiter; (Z. 116) Aron Blaustein, Kaufmann; (Z. 63) Renee Eleonore Boedmann, Hausarbeiterin; (Z. 21499) Elisabeth Barbara Dvořak, Fürsorgerin; (Z. 53) Karl Dofalek, Wehrmann; (Z. 39) Rosa Drencz, Näherin; (Z. 32) Karl Jakob Eiböck, Spitalbediensteter; (Z. 111) Rudolf Frischner, Schlosser; (Z. 113) Marie Frühwirth geb. Wagner, Hilfsarbeiterin; (Z. 108) Helene Flasch, Dattilographin; (Z. 89) Siegfried Fleischmann, Reisender; (Z. 67) Wilhelm Faust, Hilfsarbeiter; (Z. 106) Friedrich Fochler, Privatbeamter; (Z. 181) Jsaak Eifig Fisch; (Z. 80) Edmund Frankl, Privatbeamter; (Z. 136) Franz Josef Gebl, Straßenbahnbediensteter; (Z. 134) Stephan Goldberger, Firmendirektor; (Z. 91) Schimon Aria Goldstein, Manufakturwarengroßhändler; (Z. 182) Franz Ser. Hahn, Zahntechniker; (Z. 190) Josef Hartenstein, Handelsagent; (Z. 191) Ernst Hirschmann, Kaufmann; (Z. 178) Johann Hiesel, Mitfahrer; (Z. 179) Eduard Hinkl, Straßenbahnschaffner; (Z. 138) Franz Rafael Horváth, Schneidergehilfe; (Z. 186) Theresie Hajek, Hilfsarbeiterin; (Z. 194) Ignaz Haß, Schneidermeister; (Z. 55) Hedwig Jehlička, Näherin; (Z. 36) Viktoria Januschek, Friseurin; (Z. 211) Franz Kohnaw, Hilfsarbeiter; (Z. 213) Josef Krebs, Mechaniker; (Z. 164) Mayer Krämer, Kaufmann; (Z. 219) Jsaak Kulmann, Expeditionsarbeiter; (Z. 216) Eduard Kreisel, Photograph; (Z. 215) Alexander Kostal, Hilfsarbeiter; (Z. 235) Leopold Kolak, Straßenbahnschaffner; (Z. 111) Emil Lhotal, Hilfsarbeiter; (Z. 70) Alois Ludwa, Bahnoffizial; (Z. 124) Anton Malowsky, Oberstaatsbahnrat i. B.; (Z. 120) Moses Jsaak Marienberg, Kaufmann; (Z. 10090) Franz Mochar, Bifleurgehilfe; (Z. 40) Josef Newöckny, Oberkondukteur; (Z. 97) Viktor Potorny, Wehrmann; (Z. 133) Adalbert Podlešal, Militärrechnungsoffizial; (Z. 132) Johann Pfleger, Postauskäufer; (Z. 123) Artur Pollak, Reisender; (Z. 21624) Marie Roth, Fürsorgerin; (Z. 41) Ludwig Reinitz, Telephonhilfsarbeiter; (Z. 93) Ignaz Regelsberger, Kriegsinvalider; (Z. 156) Rudolf, Marie, Margarete und Wilhelm Šma; (Z. 169) Ignaz Salbinger, Wehrmann; (Z. 132) Karl Leopold Johann Stoppel, Kraftwagenlenker; (Z. 152) Magdalena Sauer geb. Weiß, Privatbeamtin; (Z. 16877) Johann Scheinof, Werkmeister; (Z. 137) Karl Schmöller, Wagnergehilfe; (Z. 70) Agnes Stieglitz, Feinpuhereinhaberin; (Z. 71) Dr. Nissen Stein, Rechtsanwalt; (Z. 20044) Josef Tsch, Bahntechnikergehilfe; (Z. 68) Hans Traub, Kaufmann; (Z. 65) Franz Tinka, Privatbeamter; (Z. 160) Leopold Weiß, Möbelhändler; (Z. 161) Jsaak Weigenhof, Kürschnermeister; (Z. 17590) Philipp Wang, Kaufmann; (Z. 67) Josef Franz Ziegler, Schlossergehilfe; (Z. 70) Wladyslaw Zipper, Kaufmann.

Folgenden Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Heimatverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert: (Z. 12593) Rudolf Alles, Prokurist; (Z. 21167) Karl Josef Amon, Pflögelind; (Z. 21168) Oskar Franz Amon, Pflögelind; (Z. 18924) Theodor Attannaszlovics, Schneider; (Z. 20681) Gusti Allershand, Magister der Pharmazie; (Z. 18309) Wilhelm Pinfas Bernhart, Bankgehilfe; (Z. 20845) Olga Baron, Private; (Z. 20621) Paula Anna Bauer, Schreibbureauinhaberin; (Z. 18519) Benno Bernstein, Kaufmann; (Z. 20497) Mechel Burg, Kaufmann; (Z. 19174) Hilba Bodo, Private; (Z. 19173) Emanuel Bodo, Gemischtwarenhändler;

(B. 21007) Josef Meinhard Bartfeld, Bankbeamter; (B. 18749) Hans Jsaal Brudenstein, Kaufmann; (B. 17659) Gustav Branas, Gartenarbeiter; (B. 12146) Richard Blas, Vertreter; (B. 7087) Viktor Blas, Privatbeamter; (B. 20683) Wilhelm Brand, Kaufmann; (B. 17925) Oswald und Karl Bartelmuß; (B. 19722) Marie Pierre Cropte de Chanterac, Sprachlehrer; (B. 17599) Ignaz Dider, Wirkwarenhandler; (B. 21212) Dr. Nordche (Markus) Drimmer, Rechtsanwaltsanwärter; (B. 17671) Marie Fensch, Münzarbeiterin; (B. 20694) Leon Feuer, Ingenieur-Bauarbeiter; (B. 20507) Heinrich Fischbein, Vertreter; (B. 17295) Emmerich Fischer, Fabrikant; (B. 21369) Judith Feldmann, Private; (B. 76) Anton Ginschel rekte Piefste, Hilfsarbeiter; (B. 20814) Norbert Gerber, Stroh- und Filzhuterzeuger; (B. 20810) Josef Goldberger, Hochschüler; (B. 20745) Irene Glück, Kontoristin; (B. 20698) Friederike Gold, Privatbeamtin; (B. 20697) Hans Grün, Handelsagent; (B. 19770) Feivel Grünbaum, Privatbeamter; (B. 201) Adolf Ganser, Restaurateur; (B. 20749) Theodor Herz, Goldarbeiter; (B. 21219) Artur Hecker, Bankbeamter; (B. 20702) Fernie Hamer, Marktfirant; (B. 20564) Majer Halpern, Textilwarenhandler; (B. 20565) Hersch Nordche Handel, Handelsagentur; (B. 20452) Leo Honig, Kaufmann; (B. 20563) Franziska Hoves, Angestellte; (B. 20406) Alois Hlaváček, Schuhbereiterzeuger; (B. 195) Margarete Hofer, Lehrerin; (B. 19777) Fritz Heller, Schauspieler; (B. 21074) Martina Jelowčan, Bedienerin im Allgemeinen Krankenhaus; (B. 18266) Baruch Jndyl, Kaufmann; (B. 66) Julie Jerabel, Kanzleihißkraft; (B. 21486) Dr. Chane Kofler, Ärztin; (B. 21862) Leopold Kohn, Stallmeister; (B. 16616) Baruch Kofler, Handelsangestellter; (B. 21870) Salomon Sante Koplowiez, Kaufmann; (B. 17019) Josefa Labyta, Hilfsarbeiterin; (B. 17480) Josef Nikolaus Meran Lustig, Student; (B. 21291) Marie Mühlbauer, Pflegehelferin; (B. 21237) Alois Mandler, Kaufmann; (B. 118) Berta Meißl, Kleidermacherin; (B. 20778) Marianne Rosenfeld, Kontoristin; (B. 20772) Adolfine Mechil, Private; (B. 20243) Stephan Maghara, Hilfsarbeiter; (B. 19860) Leopoldine Maurits, Kontoristin; (B. 21038) Alois Mach, Fuhrwerksunternehmer; (B. 20711) Ludwig Nagy, Tchauffeur; (B. 20773) Salomon Nemejhi, Buchhaltungsbeamter; (B. 21184) Eduard Navratil, Apothekerasistent; (B. 20712) Adolf Dhrländer, Oberresident der Bundesbahnen; (B. 20317) Josef Bohl, Gärtnergehilfe; (B. 10844) Friedrich Franz Pizinger, Akademieögling; (B. 20320) Albert Emanuel Josef Pavlovich, Handelsakademiker; (B. 20715) Ignaz Popowicz, Hilfsarbeiter; (B. 20126) Sophie Brinner, Firmenteilhaberin; (B. 20840) Anzeel Rapp, Uhrmacher; (B. 19870) Franz Rittner, Hilfsarbeiter; (B. 21247) Katalie Rosmarin, Privatbeamtin; (B. 90) Hans Roth, Privatbeamter; (B. 14840) Johann Reha, Einzeilerzeuger; (B. 20215) Stephan Rachmann, Disponent; (B. 21875) Friedrich Rappaport, Student; (B. 21086) Anton Riháček, Schuhmachergehilfe; (B. 21139) Josua (Jehoscha) Niegelhaupt, Provisionsreisender; (B. 20941) Chune Selig Speiser, Schneidermeister; (B. 20096) Olga Silberstein, Privatbeamtin; (B. 21248) Max Spitzer, Kartonagewarenherzeuger; (B. 21047) Samuel Mendel Sandmann, Firmenteilhaber; (B. 21046) Johann Julius Silberberg, Firmengesellschafter; (B. 17911) Josef Scherzer, Ingenieur; (B. 20847) Jakob Schüller, Kaufmann; (B. 20779) Moses Elias Schneider, Kaufmann; (B. 20014) Ludwig Schwarz, Mechaniker; (B. 20144) Efig Schwarz, Buchhalter; (B. 10142) Elias Scheps rekte Handel, Kaufmann; (B. 20140) Leon Schapira, Bankbeamter; (B. 21197) Ernst Schiefinger, Buchhalter; (B. 21196) Alfred Schneider vulgo Bodenstein, Bahntechnikergehilfe; (B. 21149) Paul Schwarz, Kaufmann; (B. 20947) Abraham (Adolf) Schwarz, Privatbeamter; (B. 21255) Siegfried Stern, Hilfsarbeiter; (B. 21254) Franz Karl Stolbert, Kraftwagenlenker; (B. 21199) Christine Stepan, Hausgehilfin; (B. 21054) Otto Streitschel, Schauspieler; (B. 21344) Margarete Teztl, Korrespondentin; (B. 20781) Josefina und Othmar Tarmann, Pfliegerin; (B. 21094) Salomon Tieder, Goldarbeitermeister; (B. 20955) Marie Ulrich, Private; (B. 20187) Franz Vacel, Bureauidiener; (B. 20730) Anton Varga, Schneidermeister; (B. 21872) Schmil Schioma Vogel, Strick- und Wirkwarenherzeuger; (B. 30) Anton Banjel

Sattlergehilfe; (B. 21202) Wenzel Wit, Tischlergehilfe; (B. 15475) Dr. Meszulem Simche Weich, Bankbeamter; (B. 158) Anton Wilber, Schaffner der Südbahn; (B. 20782) Michael Weinberger, Kellner; (B. 20219) Josef Wächter, Inassant; (B. 20190) Fischel Wieselberg, Kaufmann; (B. 19504) Michael Wurwan, pensionierter Oberkondukteur; (B. 18807) Valerie Wechselmann, geb. Siebenschein, Briefmarkenhändlerin; (B. 20154) Heinrich Weich, Glasermeister; (B. 21160) Suger Weinstock, Handelsangestellter; (B. 21258) Chaim Salomon Weintraub rekte Reinsch, Händler mit altem Metall; (B. 19245) Jsaal Wachs, Realitätenbureauinhaber; (B. 20427) Kallman Wald, Kaufmann; (B. 21769) Auguste Zawabil, Kinderfrau; (B. 21841) Tschel Zolkiewer, Reisender.

In folgenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme beziehungsweise Zuzicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (B. 27322) Wilhelmine Busch, Hausgehilfin; (B. 16994) Hersch Wolf Bergwerk, Kaufmann; (B. 211) Leon Brück, Bankbeamter; (B. 25927) Ernst Bete, Privatbeamter; (B. 17567) Angela Barvik, Handarbeiterin; (B. 19724) Friedrich Dörffel, Invalid; (B. 426) Margarete Fiedler, Kontoristin; (B. 61) Baruch Friedländer rekte Wohl, Kaufmann; (B. 20105) Philipp Frächter, Magazineur; (B. 75) Stephanie Filla, Hochschülerin; (B. 19140) Jsaal Gelberger, Kaufmann; (B. 20817) Melkie Grünwald, Firmengesellschafter; (B. 20813) Aron Grünberg, Mediziner; (B. 20746) Dr. Josef Wilhelm Gellert, Arzt; (B. 19516) Chane Gottesmann, Damenkleidermacherin; (B. 19941) Niska Gewirz, geb. Nebenzahl, Klavierlehrerin; (B. 140) Fischel Gienert, Kaufmann; (B. 433) Josef Hollmann, Tischler; (B. 1333) Karl Hantschel, Friseur; (B. 1375) Oskar Hoffmann, Betriebsingenieur; (B. 12913) Ignaz Handlos, Bihleuer; (B. 17605) David Josef (Moriz) Hirschfeld, Kaufmann; (B. 187) Johann Heuschneider, Student; (B. 19991) Ernst Hilfreich, Briefmarkenhändler; (B. 19990) Emma Höfer, Kanzlei-beamtin; (B. 20623) Geison Höffler falsche Wächter, Strick- und Wirkwarenhandlerin; (B. 20562) Dracha Hudes, Private; (B. 20346) Josef Hauser, Holzhandler; (B. 18940) Aron Horchowst, Beamter; (B. 19780) Diffe (Oskar) Juzefer (Josefer); (B. 56) Alois Jesmas, Hilfsarbeiter; (B. 19591) Franz Kropp, Hilfsarbeiter; (B. 439) Emil Kander, Hochschüler; (B. 19061) Henoch (Heinrich) Klarreich, Reisender; (B. 20460) Regine Kramer, Chemikerin; (B. 20459) Jakob Kramer, Beamter; (B. 20756) Dr. Jakob Krammer, Bankbeamter; (B. 20310) Schloma Fischel Kamil, Schuhwarengroßhändler; (B. 19901) Otto Oskar Julius Knack, Bahntechnikergehilfe; (B. 19201) Jakob Kofler, Kaufmann; (B. 7119) Adolf Lichtblau, Mechaniker; (B. 20119) Moses Landau, Kinderlehrer; (B. 19847) Jakob Liebergall, Privatbeamter; (B. 21181) Michael Linnebach, Kaufmann; (B. 16785) Albert sen. und jun. Makrit; (B. 17463) Wolf Mach, Bauingenieur; (B. 19452) Karl Minolurnik, Handelsangestellter; (B. 20060) Josef Egmont Margulies, Mediziner; (B. 21161) Chaim Mechel Mehl rekte Zimeth, Kaufmann; (B. 21290) Jantel Markus falsche Weintraub, Handelsangestellter; (B. 21039) Ferdinand Michisch, Geschäftsbdiener; (B. 21292) Wurdlo Hirsch Nacht, Privatbeamter; (B. 13906) Dr. Seiwel Nadel, Vertreter; (B. 15929) Hersch (Hermann) Nistel, Weinhändler; (B. 18960) Adolf Nieratschler, Hilfsarbeiter; (B. 41) Franz Neubauer, Telephonarbeiter; (B. 21048) David Neumann, Kaufmann; (B. 219) Süßie Ohrenstein, Mediziner; (B. 20774) Arnold Offner, Platzvertreter; (B. 20183) Erich Josef Berner, Theaterfriseur; (B. 20962) Gisela Püschel, Konsulatsangestellte; (B. 130) Karl Pfüzner, Gemischtwarenhändler; (B. 20244) Otto Pollak, Cafetier; (B. 20940) Heinrich Polizer, Schuhwacherzeuger; (B. 20716) Josef Priller, Bahnbediensteter; (B. 19110) Hermann Petraschla, Schlossergehilfe; (B. 21135) Jente Pauker, Hausierer; (B. 21134) Robert Porjes, Goldarbeiter; (B. 107) Simon (Szymon) Rosenzweig, Monteur; (B. 17143) Anton Rylek, Finanzamtsangestellter; (B. 21246) Wolf Rechter, Privatbeamter; (B. 21245) Abraham Rothfeld, Expeditionsbeamter; (B. 19552) Max Reises, Advokaturanwalt; (B. 20720) Abraham Reiter, Hilfsmonteur; (B. 19861) Max Rosner, Kaufmann; (B. 21144) Jossel Reissner falsche Steinberg, Einkäufer; (B. 21143) Viktoria Ritterstein, Handarbeiterin; (B. 147) Samuel Süßler, Kauf-

mann; (Z. 21250) Max Sinnreich, Schauspieler; (Z. 20725) Wolf Springer, Sprachlehrer; (Z. 162) Josef Senenblum, Lebensmittelhändler; (Z. 161) Abraham Sonnenblum (Sonnenblum), Redakteur; (Z. 21192) Benno Seliger, Papierhändler; (Z. 19564) Chaim Sauer falsche Mantel, Provisionsagent; (Z. 166) Leib Selcer rechte Plon, Schriftsetzer; (Z. 21090) Miwen (Rubin) Seider, Tuchwarenhändler; (Z. 21045) Leib Seidmann rechte Ryder, Handelsagent; (Z. 21145) Jossel Moses Speiser, Handelsagent; (Z. 13002) Moses Leib Schreier, Mediziner; (Z. 186) Franz Schaland, Versicherungsangestellter; (Z. 20844) Hennoch Ber Schächter, Handelsagent; (Z. 19320) Hermann Schmerer, Handelsangestellter; (Z. 20599) Meyer Schwamm, Zimmermaler; (Z. 20598) Wolf Schwarz, Handelsagent; (Z. 20597) Synbold Schäffer, Privatbeamter; (Z. 20279) Eizyl Schwarz, Kürschnergehilfe; (Z. 20139) Simon Joel Schein, Kaufmann; (Z. 138) Gezel Schloß, Handelsagenturinhaber; (Z. 20146) Chajem Schwarz, Privatbeamter; (Z. 20145) Sumer Schwarz, Sprachlehrer; (Z. 133) Anton Schacherl, Markbr.; (Z. 21195) Siegfried Schneider, Musiker; (Z. 21150) Moses Schiffelbrin, Reisender; (Z. 21251) Israel Leo Schönberg, Handelsangestellter; (Z. 21091) Dr. Wilhelm Schiller, Industrieller; (Z. 20992) David Salomon Schwam, Mediziner; (Z. 20991) Lea Schmerzler, Heimarbeiterin; (Z. 60) Pefel Storch, Tischnergeschäftsinhaberin; (Z. 20601) Sara Feige Türkl, Modistin; (Z. 20729) Chaim Laib Tatar falsche Rosenberg, Kaufmann; (Z. 20048) Israel Tabak, Versicherungsbeamter; (Z. 49) Katharina Taborstky, Oberstienwitwe; (Z. 20150) Abraham Tittmann, Handelsagent; (Z. 19875) Moses Tannenzapf, Privatbeamter; (Z. 20954) David Tabak, Student; (Z. 25491) Franz Karl Urbach, Kaufmann; (Z. 7) Herich Ungar, Holzhändler; (Z. 168) Johann Wolf, Handelskommiss; (Z. 25985) Klara Winkler, Private; (Z. 6005) Karl Winick, Monteur; (Z. 18918) Gezel Wahnner, Kaufmann; (Z. 15665) Anna Fanny Wagenberg, Privatbeamtin; (Z. 20854) Herich Leib Weiskmann rechte Bauer, Kellermeister; (Z. 20855) Seide Wolloch, Handelsangestellte; (Z. 20155) Herich Moses Weinstock, Kommissionsgeschäftsinhaber; (Z. 164) Simche Will, Schneidergehilfe; (Z. 20606) Schulim Wohl, Kaufmann; (Z. 20733) Leon Weingarten, Schriftsetzer; (Z. 20068) Reizsa Weiskmann, Verkäuferin; (Z. 20255) Geza Weinmann, Kaufmann; (Z. 21159) Moses Weinger, Private; (Z. 21158) Markus Weiser, Zahntechnikergehilfe; (Z. 20957) Moses Welfer, mag. pharm.; (Z. 20859) Chaim Jenner, Handelsagent; (Z. 20734) Mendel Jarwaniger, Wäschewarenherzeuger; (Z. 69) Dr. Heinrich Balke, Rechtsanwalt; (Z. 21162) Herich Zimmels, Einkäufer; (Z. 21163) Israel Elkune Zwid, Weinhändler im großen; (Z. 21164) Herich Zeisler, Handelsangestellter; (Z. 21165) Janhjel Schija Zwirn, Schneidermeister.

(Z. 21437.) Die über präsidiale Verfügung erfolgte Zustimmung der Aufnahme der Dr. Minna Kosler, Ärztin, in den Wiener Heimatverband wird nachträglich genehmigt.

In folgenden Fällen wird die Gebühr für die Aufnahme, beziehungsweise Zustimmung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt: (Z. 20628) Josef Goldstaub, Pelzwarenhändler; (Z. 20378) Renée Bed, Student.

In folgenden Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zustimmung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgelehnt: (Z. 39) Max Cirmann, Photograph; (Z. 110) Adolf Finkelstein, Zahnkellner; (Z. 42) Chifil Shersin Simsa, Kaufmann; (Z. 77) Annette Gorodetzky, Haushalt; (Z. 222) Leopold Pirals, Hausierer; (Z. 28) Laura Dffner, Schulleiterwitwe; (Z. 103) Wenzel Pelant, Kopfhaarträmlergehilfe; (Z. 19219) Theodor Michael Pio; (Z. 147) Lorenz Wiff, Transportbegleiter.

(Z. 118.) Das Ansuchen des Jfidor Löwi, Reisender, um Herabsetzung der Taxe wird abgelehnt und die Aufnahme desselben in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In folgenden Fällen wird die Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen: (Z. 14709) Marie Krautwurk, Näherin; (Z. 1646/19) Johann Kalinka-Marjai, Oberleutnant; (Z. 122)

Nelly Moschkowik, Beamtin; (Z. 128) Josef Parma, Hilfsarbeiter; (Z. 153) Karl Singer, Hochschüler; (Z. 130) Beria Schmelz, Private; (Z. 66) Berthold Zwilling, Direktor der Erdölstelle.

In nachfolgenden Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen: (Z. 21205) Alois Buchmayer; (Z. 21098) Elisabeth Gustine.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 172, M. Abt. 52, 2640.) Herstellung einer autogenen Schweißanlage in der Feuerwehrwerkstätte 19. Würtzgasse 5 bis 9.

Folgende Geschäftsstücke werden dem Gemeinderate vorgelegt:

(Z. 53, M. Abt. 49, 7257.) Ergänzungswahl im Gemeindevermittlungsamte Leopoldstadt.

(Z. 74, Div. —.) Zuschußkredite für das Verwaltungsjahr 1922 für die Verwaltungsgruppe VII.

(Z. 170, M. Abt. 52, 2841.) Bewilligung der Kosten zur Instandsetzung von Ausrüstungsgegenständen für die Feuerwehr.

(Z. 162, M. Abt. 52, 2704.) Auszeichnungen für die Freiwillige Feuerwehr Dornbach.

(Z. 56, M. Abt. 49, 7618.) Kommunale Auszeichnung für Johann Serbianoz.

(Z. 52, M. Abt. 49, 7295.) Kommunale Auszeichnung für Adam Müller-Guttenbrunn.

(Z. 55, M. Abt. 49, 7670.) Kommunale Auszeichnung für Alois Rohrauer.

(Z. 73/Div. M. Abt. 9, 10196.) Kommunale Auszeichnung für Anton Webl.

Landes sanitätsrat. Bericht

über die Sitzung vom 14. Oktober 1922.

Vorsitzender: StR. Dr. Durig.

Anwesende: Die StR. Dr. Knöpfelmacher, Dr. Merta, Dr. Neumann, Dr. Reichel, Dr. Reitter, Dr. Schönbauer, Dr. Wiesel, der Landes sanitätsreferent Oberstadtphysikus Dr. Böhm, die Delegierten der Wiener Ärztekammer Dr. Thenen und Dr. Hauschka.

Schriftführer: Oberbezirksarzt Dr. Gegenbauer.

StR. Dr. Merta schlägt vor, die Eingabe des Landes sanitätsrates Dr. Durig betreffend die Erlassung eines teilweisen Automobilmfahrverbotes für Sonn- und Feiertage an die maßgebenden Stellen weiterzuleiten. Das Ueberhandnehmen der nur dem Luxus und Vergnügen dienenden Automobilmfahrten der Begüterten oder jener, die rücksichtslos leicht erworbenen Verdienst vergeuden, bedingt, daß die Bevölkerung, insbesondere die Kinder heute mehr denn je der Schädigung durch den Staub ausgesetzt sind, welcher durch die fahrenden Automobile aufgewirbelt wird; zumal, da die Preise der Verkehrsmittel minderbemittelten kinderreichen Familien die Benützung derselben fast unmöglich gemacht haben. Die Schweiz ist mit einem derartigen Verbot ganz allgemein vorgegangen und verbietet in Stadt und Land das Fahren mit Automobilen an Sonn- und Feiertagen von 12 Uhr mittags bis 6 Uhr abends. Es würde sich empfehlen, auch für Wien ein derartiges Fahrverbot für die Gebiete Wiens außerhalb der durch die Gürtellinie, Weidling-Bahnhof, Südbahnhof, Zentralfriedhof, Donaugrenze bis Heiligenstadt gelegenen Grenze zu erlassen, und an das Land Niederösterreich heranzutreten, um auch in dessen Gebiet ein ähnliches Fahrverbot zu erwirken. (Angenommen.)

Der Vorsitzende verliest das Gutachten des a. o. Mitgliedes Hofrat Prof. Dr. Eiseleberg betreffend die Besetzung des Direktorenpostens im orthopädischen Spital. (Angenommen.)

StR. Dr. Reichel berichtet sodann über die Meldepflicht bei Berufskrankheiten. (Angenommen.)

Bezirksvertretungen

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 27. Oktober 1922.

Vorsitzender: W. August Sigl.

Schriftführer: Kanzleileiter Neuwirth.

Wie der Vorsitzende berichtet, haben gespendet: Dr. Wilhelm Gutmann 10.000 K, Firma Behr & Buter 20.000 K, Salomon Medlinger 10.000 K, Eugen Schwarz 110.000 K. Den Spendern wird einhellig der Dank ausgesprochen.

Zum Ersatzmitgliede des Ortschulrates Favoriten wird Richard Fuchs gewählt.

W. Rosenmayer beantragt, an maßgebender Stelle dahin zu wirken, daß den Markthüttenbesitzern auf dem Columbusplatz die Einleitung des elektrischen Lichtes in die Verkaufsstände ermöglicht werde. (Einstimmig angenommen.)

W. Schramm führt aus, daß in der letzten Vollversammlung der Fürsorgegeräte die Errichtung einer Heimstätte für die Jugend angeregt wurde, da die bestehenden Kindergärten nicht mehr genügen. Hierbei wurde die Erwerbung einer Barade des Invalidentagers in der Schleiergasse in Aussicht genommen. Redner wurde beauftragt, hierüber mit der Bezirksvertretung das Einvernehmen zu pflegen. Er ersuche deshalb um Stellungnahme der Bezirksvertretung zu der Frage.

Hiezu sprechen die WRe. Hermann, Fohringer, Müllner und Kriß. W. Sigl stellt fest, daß alte Baraden leider nicht mehr zu haben seien und neue wegen der hohen Kosten nicht aufgestellt werden können. Jedenfalls werde er dieser Sache sein Augenmerk zuwenden und gegebenenfalls auf deren Durchführung hinwirken.

W. Schramm nimmt die Ausführungen des Vorsitzenden sowie das Ergebnis der Wechselrede zur Kenntnis und ersucht um Unterstützung, wenn daran gegangen werden wird, private Mittel aufzubringen, um diese Frage zweckdienlich zu lösen.

W. Smit gibt bekannt, daß in der Triefster Straße bei Dr.-Nr. 60/62 die Kanalschächeldeckeln gestohlen wurden. Er ersucht den Vorsitzenden, zu veranlassen, daß die Deckungen mit Brettern überdeckt werden, um Unglücksfälle zu verhindern. W. Sigl entgegnet, daß er bereits durch das Stadtbauamt Vorkehrung treffen ließ und daß er auch eine sofortige Nachschau bei den Alteisenhändlern und Trödlern veranlaßt habe, um gegebenenfalls der Täter habhaft zu werden.

13. Gemeindebezirk, Siebing.

Öffentliche Sitzung vom 18. November 1922.

Vorsitzender: W. Franz Schimon.

Schriftführer: Kanzleileiter Prochaska.

Für die Bezirksarmen haben, wie der Vorsitzende mitteilt, gespendet: Leopold Koranyi 10.000 K, Johann Strasky 5 Dollar, „Ungenannt“ 200.000 K und Heinrich Weiser 48 m Flanell. Die Bezirksvertretung spricht den Dank aus.

W. Zuckermann beantragt neuerlich die Wohnungsanforderung der von Protistuierten in der Hollar- und Anschlaggasse benützten Wohnräume sowie schärfste Abwehrmaßnahmen gegen das Protistuiertenunwesen in dieser Gegend. (Angenommen.)

WSt. Hoff macht auf die Gerüchte aufmerksam, daß das Rochuspital aufgelassen werden soll. Er fordert, daß hierüber Erkundigungen eingezogen und erforderlichenfalls dagegen Maßnahmen ergriffen werden, weil das Spital eine unumgängliche Notwendigkeit nicht allein für den Bezirk, sondern auch für die angrenzenden Gebiete ist. (Angenommen.)

WSt. Hoff beantragt die Verbesserung der Beleuchtung der Riffelgasse. (Angenommen.)

W. Agricola beantragt die Wiederinbetriebstellung der Gaslaterne vor dem Hause 49 der Baumgartnerstraße. (Angenommen.)

Frau W. Benesch wünscht die Wiederanbringung der Brückentafeln in Hütteldorf-Gading, die fast ausnahmslos verschunden sind. (Angenommen.)

Frau W. Benesch betreibt ihren Antrag bezüglich Wiederanbringung der Widmungstafel am ehemaligen Armenhause in der Stockhammergasse. (Angenommen.)

Zu Fürsorgegeräten werden hierauf gewählt: Josef Hammer Schmid, Hermine Eder, Martin Kappel und Vinzenz Selinger.

15. Gemeindebezirk, Fünffhaus.

Öffentliche Sitzung vom 16. November 1922.

Vorsitzender: W. Johann Grassinger.

Schriftführer: Kanzleileiter Hader.

Im Anschlusse an einen Bericht des Vorsitzenden über das Ergebnis der Bezirksammlung für die Rettungsgesellschaft stellt WSt. Stadler den Antrag, es möge der Rettungsgesellschaft aus der Fürsorgeabgabe ein jährlicher Prozentsatz zugewiesen werden, damit die Gesellschaft nicht immer auf die Sammlungen angewiesen sei.

Nach längerer Wechselrede wird über Antrag der WRe. Hedrich und Wobransky beschloffen, die Angelegenheit zu verlagern.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 26. Oktober 1922.

Vorsitzender: W. Franz Bretschneider.

Schriftführer: Kanzleileiter Fehlicka.

Die WRe. Schulteis und Scholz stellen folgenden Antrag: Auf der Linie 17 verkehrt ab Floridsdorf der letzte Zug um 9 Uhr 50 Minuten. Dieser frühe Betriebschluß macht sich sehr unangenehm fühlbar. Es wird daher beantragt, noch um 10 Uhr 10 Minuten und 10 Uhr 30 Minuten einen Zug zu führen. Dofür könnten die Züge um 9 Uhr 20 Minuten und 9 Uhr 40 Minuten entfallen, so daß ab 9 Uhr 10 Minuten der 20-Minutenverkehr bestehen würde. Auf jeden Fall soll aber um 10 Uhr 30 Minuten noch ein Zug geführt werden. Ferner wird nochmals das Verlangen gestellt, auf der Linie 17 und 217 den durchgehenden Verkehr einzuleiten, da eine Verbindung der Linie 217 und 25 nicht möglich ist.

Dieser Antrag wird nach kurzer Wechselrede zum Beschlusse erhoben.

Zu Fürsorgegeräten werden gewählt: August Rindl, Franz Tih, Gottlieb Gerßberger.

Zum Ersatzmann für den Ortschulrat wird Wilhelm Königlein gewählt.

Nichtigstellung. Im Berichte über die Sitzung der Bezirksvertretung Margareten vom 6. November 1922, verlaublich in der Nummer 93, auf Seite 1233, soll es im zweiten Absätze, Zeile 7, richtig lauten: „die Parteien des Hauses 5, Ziegelofengasse 39, 2398 K“ (statt 12.398 K) und im sechsten Absätze, Zeile 2, soll es richtig lauten: „Gehsteigordnung“ (statt Gehsteigordnung).

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Dezember 1922.

1., 5., 7., 14., 20. Bezirk: 6., 13., 20., 27.

16. Bezirk: 6., 20.

21. Bezirk: 5., 12., 19.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 19. bis 24. November 1922.

Die Anlieferung von Gemüse hat sich um 3946 q verringert und belief sich insgesamt auf 14.279 q. Der Gemüsemarkt auf dem Naschmarkte war auch in der Berichtswache schwächer besetzt, doch genügte die Vorräte der Nachfrage, da die Kaufkraft merklich gesunken war. Die Preise schwankten entsprechend dem jeweiligen Anbote und der Nachfrage in engen Grenzen. Besonders reichlich waren die Zufuhren an holländischem Weiß- und Rotkraut und an tschechoslowakischem Kraut. Gegen Wochenende notierten holländisches Weißkraut 900 K, holländisches Rotkraut 1000 K, holländische Zwiebel 1900 K, polnische Zwiebel 1700 K, tschechische Zwiebel 800 bis 1200 K per Kilogramm. An Grüngemüse, wie Kohl, Kohlrüben und Salat standen bedarfsdeckende Mengen zur Verfügung.

Von Kartoffeln belief sich die Gesamtzufuhr auf 10.135 q, das waren um 1626 q weniger als in der Vorwoche. Die Zufuhren, speziell aus der Tschechoslowakei waren auch in dieser Woche reichlich. Es notierten: Tschechische Ware 550 bis 650 K, einheimische, runde, 550 bis 700 K, Kipfler 1700 bis 1800 K per Kilogramm im großen.

An Eiern wurden während der Woche insgesamt 222.600 Stück angeliefert, um 47.500 Stück mehr als in der Vorwoche. Eier haben sich im Preise etwas ermäßigt und notierten Ende der Woche frische Ware 2300 bis 2500 K und Kalkeier 2000 K per Stück im Kleinhandel. Die Kaufkraft war mit Rücksicht auf die noch immer hohen Preise flau, so daß mit den angelieferten Mengen das Auslangen gefunden werden konnte.

Die Velleferung der Märkte mit Butter war um 1,6 q höher als in der Vorwoche und belief sich auf 87,2 q. Die Vorräte an Butter waren reichlich, doch war die Nachfrage schwach. Tischbutter notierte von 53.000 bis 56.000 K und bessere Qualitäten von 58.000 bis 62.000 K per Kilogramm.

Die Obstzufuhren — fast ausschließlich Äpfel — erreichten in der Berichtswache ein Quantum von 10.556 q, das waren um 360 q mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhr, hauptsächlich an steirischen und oberösterreichischen Äpfeln, gestaltete sich anhaltend reichlich. Die Nachfrage war nicht besonders rege, die Preise erfuhren keinerlei Aenderung. An Birnen kamen nur mehr geringe Mengen zu Markte und wiesen die Preise infolge Qualitätsverminderung eine Ermäßigung auf. Gegen Wochenende notierten auf dem Naschmarkte: Steirische Äpfel 1200 bis 2200 K, oberösterreichische 900 bis 950 K per Kilogramm im großen. Burgenländische Birnen 2400 bis 4400 K, Kastanien 4400 K, Feigen, italienische, Ballenware 6500 K, Korboware 7000 K per Kilogramm im großen.

Von Zitronen langten insgesamt 688 Kisten ein, das waren um 418 Kisten weniger als in der Vorwoche. Auch geringe Mengen von Orangen wurden zu Markte gebracht. Der Absatz von Agrumen war sehr flau. Zitronen notierten per Kiste 160.000 bis 180.000 K.

Auf den Rindermärkten war der Auftrieb gegen die Vorwoche um 895 Stück geringer. Der Verkehr war lebhaft. Es notierten Primasorten um 1000 K, mittlere und mindere Sorten um 500 K teurer als in der Vorwoche. (Dachsen 7000 bis 12.000 K, Stiere 6200 bis 9000 K, Kühe 6200 bis 10.000 K, Weinvieh 3000 bis 6900 K.) Auf den Jung- und Stechviehmärkten waren im Vergleiche zur Vorwoche um 75 lebende Kälber weniger, dagegen um 787 weidner Kälber und 688 weidner Schweine mehr zugeführt. Trotz stärkerer Zufuhr konnten sich die Preise für Primakälber in den Erstlingsläufen noch schwach behaupten, bald nach Marktbeginn bröckelten die Preise ab und mußten Preisnachlässe von 100 bis 1000 K und im späteren Verlehere bis 2000 K per Kilogramm bei minderer Ware gewährt werden. (Lebende Kälber 11.000 bis 15.500 K, weidner 11.000 bis 17.000 K.) Weidner Fleischschweine wurden um 1000 bis 2000 K (20.000 bis 27.500 K), weidner Fettschweine um 1500 bis 2000 K (28.500 bis 31.500 K) billiger gehandelt. Auf dem Vorsteviehmarkte waren 50 Fleischschweine weniger und 628 Fettschweine mehr aufgetrieben. Bei ruhigem Verlehere verloren Fettschweine 1000 bis 2000 K (23.000

bis 29.000 K), während Fleischschweine im allgemeinen zu vorwöchentlichen Preisen verkauft wurden (22.000 bis 27.000 K). Auf dem Schafmarkte wurden 60 Stück aufgetrieben (6000 bis 8500 K).

Der Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle erhielt um 50 t weniger Bahnzufuhren. Das Angebot war in allen Sorten mit Ausnahme von Schafen größer als in der Vorwoche. Der Markt war in dieser Woche in reichlichem Maße durch Zuschübe vom flachen Lande mittels Achse beliefert. Im Großhandel haben sich gegenüber der Vorwoche ermäßigt: Schweinefleisch um 2800 K (26.000 bis 30.000 K), Kalber um 500 K (11.500 bis 17.000 K), Schweine um 2500 bis 3000 K (22.000 bis 31.500 K), Speck um 500 K (26.500 bis 35.000 K). Dagegen haben im Preise angezogen: Rindfleisch um 1000 K (9000 bis 19.000 K), Rindbraten um 2000 K (19.000 bis 25.000 K), Kalbfleisch um 500 K (18.000 bis 22.000 K), Schafe um 2000 K (7000 bis 11.000 K), Ziegen um 2000 K (7000 bis 8000 K), Schweine um 4000 K (26.000 bis 26.200 K). Im Kleinhandel ermäßigten sich: Jungschweinernez um 2000 K (26.000 bis 36.000 K), Speck um 2000 K (31.000 bis 38.000 K), Selschfleisch um 2000 K (30.000 bis 42.000 K). Dagegen haben im Einklange mit der Tendenz in St. Marx im Preise angezogen: Vorderes Rindfleisch um 1000 K (10.000 bis 24.000 K), Lungenbraten um 2000 K (16.000 bis 30.000 K). Der Marktverkehr war durch die teilweisen Preisermäßigungen ziemlich lebhaft und insbesondere zu Wochenende im Groß- und Kleinverlehere sehr animiert.

Der Geflügelmarkt war über Bedarf besetzt und waren nahezu 1000 Stück (Gänse zu 25.000 bis 44.000 K, Enten zu 24.000 bis 44.000 K, Hühner und Poulets zu 26.000 bis 36.000 K, steirische 40.000 bis 42.000 K) vorrätig.

Auf dem Wildbretmarkte kamen insgesamt 733 Stück, und zwar zumeist Hasen (im Fell 40.000 bis 70.000 K) und Rebe (im ganzen 13.000 bis 17.000 K, detailliert 10.000 bis 35.000 K per Kilogramm) zum Verlehere.

Auf dem Zentralfischmarkte beliefen sich die Zufuhren auf: Deutsche Seefische 14.900 kg zu 9000 K, Karpfen, lebend, jugoslawische, 19.220 kg zu 20.000 bis 30.000 K, Karpfen, lebend, ungarische, 4220 kg zu 20.000 bis 30.000 K, Schille, tot, ungarische, 600 kg zu 28.000 bis 60.000 K, Bachforellen, tot, 55 kg zu 52.000 K und Hechte, tot, 50 kg zu 24.000 K per Kilogramm im Kleinen. Die Deutsche Dampffischereigesellschaft „Nordsee“ brachte Angler 6530 kg zu 14.000 K, Heilbutten 194 kg zu 14.000 K, Kabeljau und Knurhähne 27.400 kg zu 7000 bis 9000 K, Rotzungen 150 kg zu 12.000 K, Schellfische 150 kg zu 8000 K bis 9000 K, Flundern 150 kg zu 12.000 K und Seehechte 220 kg zu 12.000 K per Kilogramm im Kleinhandel zum Verlehere.

Baubewegung

vom 25. bis 28. November 1922.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen:

Adaptierungen.

1. Bezirk: Bognergasse, Front Am Hof 2, Bauführer Mögle (10458).
" " Spiegelgasse 4, von Anton Lutsch, G. m. b. H. (10557).
" " Mahlerstraße 14, von der Allgemeinen österreichischen Baugesellschaft (10578).
" " Dypfnergasse 6, von der Firma Auspitz, Lieben & Komp. (10665).
2. Bezirk: Hammer-Burggasse 4, von Leo Blühbaum, Bauführer Karl Remeš (10418).
" " Am Labor 24, von Ing. Ludwig Klug, Bauführer Johann Hanga (10445).
6. Bezirk: Liniengasse 25, von der Hausverwaltung Josef und Peter Dobeš (10574).
7. Bezirk: Neubaugasse 64/66, von der „Plan“ Film-A.-G., Bauführer Josef Ränger (10417).
- " " Hermannsgasse 8, von Gebrüder Junghans, G. m. b. H. (10456).
9. Bezirk: Augasse 17, von Heinrich Mattoni A.-G. (10439).

Diverse geringere Bauten.

1. Bezirk: Stodwerkkauffung, Schottengasse 1, von der Allgemeinen Depositenbank (10541).
- " " Verladegerüst, Fleischmarkt 3, von der „Steyrermühl“, Papierfabrik- und Verlagsgesellschaft (10550).
3. Bezirk: Garage, Beatrixgasse 15, von der Internationalen Truffgesellschaft, Bauführer A. Hoffmann (10573).
- " " Wächterhaus, Verlängerte Landstraßer Hauptstraße (Sportplatz) vom „Tschechisches Herz“, Verein für soziale Fürsorge (10583).
- " " Einfallraum, Köblgasse 10, vom Lagerhause der Vereinigten Drogengroßhandlungen (10584).
4. Bezirk: Garage, Goldeggasse 27, von Viktor Schmidt & Söhne (10549).
6. Bezirk: Garage, Müllergasse 41, von Dr. Mattis (10545).
7. Bezirk: Galerieeinbau, Kaiserstraße 57, Raudlgasse 35, von Adolf Schneider (10548).
- " " Schuppen, Neubaugasse 21, Bauführer Rudolf Weber (10572).
- " " Holzhaus, Lindengasse 57, von Eduard Frischl, Dekorateur (10586).
20. Bezirk: Schuppen, Engelsplatz 6, von Karl Klimberger & Komp. (10546).

die einfache Gebühr die doppelte Gebühr die halbe Gebühr

a) für ein Großvieh (Punkt I a) auf . . .	16.000 K	32.000 K	8.000 K
b) für ein Schwein auf . . .	7.700 K	15.400 K	3.800 K
c) für ein Stück der unter I a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen . . .	5.100 K	10.200 K	2.600 K
d) für ein Schaf oder eine Ziege auf . . .	3.800 K	7.700 K	1.900 K
e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf . . .	2.600 K	5.100 K	1.300 K
f) für ein Stück Geflügel auf . . .	300 K	600 K	200 K

Nach § 3, Punkt III, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachtkästen geschlachtet werden, ferner bei Rotschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh a) für ein Stück Großvieh (Punkt I a) auf 25.600 K, b) für ein Schwein auf 9600 K, c) für ein Kalb oder ein Fohlen (Punkt I c) auf 6400 K, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 4800 K, e) für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 3200 K.

Nach § 3, Punkt IV, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

die einfache Gebühr die doppelte Gebühr

a) für ein Weidnertiergroßvieh auf . . .	9.600 K	19.200 K
b) für ein Weidnerschwein auf . . .	6.400 K	12.800 K
c) für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf . . .	4.800 K	9.600 K
d) für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf . . .	3.200 K	6.400 K
e) für alle übrigen Weidnertiere (Punkt IV e) auf . . .	1.600 K	3.200 K
f) für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf . . .	3.200 K	6.400 K

Nach § 3, Punkt V, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermischt sind a) für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 6400 K, b) für ein Stück Fohlen auf 3200 K, c) für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg 1600 K.

Nach § 3, Punkt VI, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 300 K.

Nach § 3, Punkt VII, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insoferne auf Grund derselben die Genussfähigkeit der beanstandeten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühr beträgt, und zwar die einfache Gebühr auf 38.400 K, die doppelte Gebühr auf 76.800 K.

Nach § 3, Punkt VIII, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Besundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 38.400 K, die halbe Gebühr auf 19.200 K.

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Dezember 1922 in Kraft. (M. Abt. 43, 5489.)

Räumung der Rohrleitungen, schließbaren Kanäle und Sentgruben innerhalb des Gemeindegebietes Wien durch die Gemeinde Wien vom 1. Oktober 1922 bis 31. Dezember 1922.

Auf Grund des Gesetzes vom 30. Oktober 1919, L. G. und Bdg. Bl. Nr. 451, betreffend die Beforgung der Kanal- und Sentgruberräumung innerhalb des Gemeindegebietes Wien und

Arbeiten und Lieferungen.

Die Besesse (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insoferne sie überhaupt verkauflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einklangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

30. November, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Untersuchung der elektrisch betriebenen Aufzüge in städtischen Gebäuden im Jahre 1923 (S. 89).
7. Dezember, 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Verkauf von alten Sand- und Kalksteinquadern (Heft 92/93).

Kundmachungen.

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch im Dezember 1922.

Im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 26. September 1922, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 145 ex 1922 und der hiezu erlassenen Durchführungsvorordnung vom 26. September 1922, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 147, wird verlautbart:

A. Die Grundgebühr, nach der die Untersuchungs(Beschau)-gebühren bemessen werden, beträgt 6401 K.

B. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:

Nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes für die Untersuchung von Tieren, die im Fuhrtrieb oder mittels Wagens (nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkt unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, a) für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 8000 K, b) für ein Schwein auf 3800 K, c) für ein Stück der unter a) genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 2600 K, d) für ein Schaf oder eine Ziege auf 1900 K, e) für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 1800 K.

Nach § 3, Punkt II, für die Untersuchung von Tieren zum Zwecke der Ausstellung oder Verlängerung eines Viehpasses, der Ausstellung einer Gesundheitsbescheinigung oder einer Bescheinigung über die Leistungsfähigkeit von Tieren,

die Ermächtigung der Gemeinde Wien zur Einhebung von Gebühren für die Besorgung dieser Räumung hat der Wiener Gemeinderat mit dem Beschlusse vom 24. November 1922, P. 3. 11427, nachstehendes verordnet:

§ 1. Die Räumung der privaten Unratsobjekte als: Hauskanäle, Rohrleitungen, Ausgüsse und Senkgruben innerhalb des Wiener Gemeindegebietes hat ausschließlich durch die Gemeinde Wien zu erfolgen.

Ausnahmsweise kann jedoch einzelnen Hauseigentümern über ihr Ansuchen vom magistratischen Bezirksamte aus rüchrichtswürdigen Gründen, namentlich für landwirtschaftliche Zwecke, die Bewilligung erteilt werden, ihre Senkgruben selbst räumen zu lassen.

§ 2. Die Bemessung der Gebühren für die Räumung der schließbaren Kanäle und Rohrleitungen hat nach dem im Steueranlagenscheine ausgewiesenen, richtiggestellten Durchschnitts(Jahres)zins auf Grund des nachstehenden Tarifes zu erfolgen:

A. Schließbare Kanäle						B. Rohrleitungen					
Netto Jahreszins-Ertrag		Vierteil-jahres-Gebühr	Netto Jahreszins-Ertrag		Vierteil-jahres-Gebühr	Netto Jahreszins-Ertrag		Vierteil-jahres-Gebühr	Netto Jahreszins-Ertrag		Vierteil-jahres-Gebühr
über	bis		über	bis		über	bis		über	bis	
Kronen		Kronen	Kronen		Kronen	Kronen		Kronen	Kronen		Kronen
—	200	3.850	17.000	18.000	158.200	—	200	2.800	17.000	18.000	105.000
200	400	4.200	18.000	19.000	167.300	200	400	3.500	18.000	19.000	111.300
400	600	4.550	19.000	20.000	177.100	400	600	4.200	19.000	20.000	117.600
600	800	6.300	20.000	22.000	186.900	600	800	4.900	20.000	22.000	124.600
800	1.000	7.700	22.000	24.000	197.400	800	1.000	5.600	22.000	24.000	131.600
1.000	1.200	9.100	24.000	26.000	207.900	1.000	1.200	6.300	24.000	26.000	138.600
1.200	1.400	10.500	26.000	28.000	218.400	1.200	1.400	7.000	26.000	28.000	145.600
1.400	1.600	12.600	28.000	30.000	229.600	1.400	1.600	8.400	28.000	30.000	152.600
1.600	1.800	14.700	30.000	32.000	240.800	1.600	1.800	9.800	30.000	32.000	160.300
1.800	2.000	16.800	32.000	34.000	252.000	1.800	2.000	11.200	32.000	34.000	168.000
2.000	2.400	19.600	34.000	36.000	263.900	2.000	2.400	13.300	34.000	36.000	175.700
2.400	2.800	23.100	36.000	38.000	275.800	2.400	2.800	15.400	36.000	38.000	184.100
2.800	3.200	26.600	38.000	40.000	287.700	2.800	3.200	17.500	38.000	40.000	192.500
3.200	3.600	30.100	40.000	44.000	300.300	3.200	3.600	19.600	40.000	44.000	200.900
3.600	4.000	33.600	44.000	48.000	313.600	3.600	4.000	22.400	44.000	48.000	209.300
4.000	4.600	37.800	48.000	52.000	326.900	4.000	4.600	25.200	48.000	52.000	217.700
4.600	5.200	42.000	52.000	56.000	340.200	4.600	5.200	28.000	52.000	56.000	226.800
5.200	5.800	46.900	56.000	60.000	353.500	5.200	5.800	30.800	56.000	60.000	235.900
5.800	6.400	51.800	60.000	70.000	368.900	5.800	6.400	34.300	60.000	70.000	245.700
6.400	7.000	56.700	70.000	80.000	385.000	6.400	7.000	37.800	70.000	80.000	256.200
7.000	7.600	62.300	80.000	90.000	403.200	7.000	7.600	41.300	80.000	90.000	268.800
7.600	8.200	67.900	90.000	100.000	421.400	7.600	8.200	45.500	90.000	100.000	281.400
8.200	8.800	74.200	100.000	120.000	446.600	8.200	8.800	49.700	100.000	120.000	297.500
8.800	9.400	80.500	120.000	140.000	476.000	8.800	9.400	53.900	120.000	140.000	317.800
9.400	10.000	86.800	140.000	160.000	512.400	9.400	10.000	58.100	140.000	160.000	341.600
10.000	10.800	93.800	160.000	180.000	553.000	10.000	10.800	62.300	160.000	180.000	368.900
10.800	11.600	100.800	180.000	200.000	599.900	10.800	11.600	67.200	180.000	200.000	399.700
11.600	12.400	108.500	200.000	240.000	667.800	11.600	12.400	72.100	200.000	240.000	445.200
12.400	13.200	116.200	240.000	280.000	758.100	12.400	13.200	77.000	240.000	280.000	505.400
13.200	14.000	123.900	280.000	320.000	802.200	13.200	14.000	82.600	280.000	320.000	534.800
14.000	15.000	132.300	320.000	370.000	856.800	14.000	15.000	88.200	320.000	370.000	571.200
15.000	16.000	140.700	370.000	430.000	961.800	15.000	16.000	93.800	370.000	430.000	641.200
16.000	17.000	149.100	430.000 u. darüber	1.050.000	16.000	17.000	99.400	430.000 u. darüber	700.000		

§ 3. Die nach diesem Tarife für jedes Haus entfallende Gebühr ist ebenso wie eine gemäß § 5, Absatz 1 und 2, bemessene Gebühr für die Zeit vom 1. Oktober 1922 bis 31. Dezember 1922 zum Hauszinssteuerzahlungstermin bei der Fachrechnungsabteilung (früher Steueramtsabteilung) des Bezirksamtes einzuzahlen. Dagegen sind die gemäß §§ 4 und 5, Absatz 3, bemessenen Gebühren nach der amtlichen Verständigung sogleich bei der Rechnungsabteilung, Stelle V c (früher städtische Hauptkassenzentrale), 1. Wenes Rathhaus, zu entrichten.

§ 4. Für Häuser, die von der Hauszinssteuer dauernd befreit sind, werden die Gebühren für die Räumung der Rohrleitungen und schließbaren Kanäle im Wege der Einschätzung unter Zuziehung der Eigentümer nach Maßgabe nachstehender Bestimmungen bemessen:

Die jährliche Räumungsgebühr beträgt für das laufende Meter Hauskanal und für jeden einmündenden Abort je 2000 K.

Für Häuser, die ihrer Bestimmung nach nur zeit- oder teilweise benützt werden, kann eine entsprechende, jedoch nicht unter die

Hälfte des obigen Gebührensatzes herabgehende Ermäßigung der Gebühr bewilligt werden.

In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen kann der Gemeinderatsausschuß für technische Angelegenheiten Ermäßigungen auch unter die Hälfte des obigen Gebührensatzes zugestehen.

Wenn besondere Verhältnisse eine außerordentlich starke Inanspruchnahme der Unratsobjekte bedingen oder besondere die Räumung erschwerende Umstände vorliegen, so kann der oben festgesetzte Gebührensatz bis auf das Doppelte der einfachen Gebühr erhöht werden.

Wasserläufe werden bei der Festsetzung der Gebühr nicht berücksichtigt, es sei denn, daß die örtlichen Verhältnisse deren regelmäßige Räumung bedingen; in diesem Falle sind sie mit dem Gebührensatz für die Kanalaräumung zu bemessen.

§ 5. Desgleichen werden die Gebühren für die Räumung der Senkgruben im Wege der Einschätzung bemessen. Der Bemessung ist der im § 2 bezeichnete Durchschnittszins zugrunde zu legen. Die

Gebühr beträgt, insoweit die bei der Einschätzung vorgeschriebene Normalzahl der jährlich vorzunehmenden Räumungen nicht überschritten wird, das Doppelte der Gebühr, die gemäß § 2 für die Räumung eines schließbaren Kanales zu entrichten ist.

Wird die Zahl der vorgeschriebenen Jahresräumungen überschritten, so erhöht sich die nach dem vorhergehenden Absätze festgesetzte Gebühr für jede Mehrräumung um das Doppelte jenes Betrages, der sich als Quotient der Jahresräumungsgebühr und der vorgeschriebenen Normalzahl der Räumungen ergibt. Die Gebühr für jede Senkgrubenräumung ist über amtliche Aufforderung sofort zu bezahlen.

Für Objekte, die von der Hauszinssteuer dauernd befreit sind, erfolgt die vorläufige Bemessung nach der Lage und dem Fassungsvermögen der Senkgrube sowie nach der Anzahl der vermutlich alljährlich vorzunehmenden Räumungen unter Zugrundelegung eines bestimmten Gebührensatzes für den Kubikmeter. Die für diese Objekte zu entrichtenden Gebühren sind nach jeder Senkgrubenräumung über amtliche Aufforderung sogleich zu bezahlen. Die Bestimmungen der Absätze 3, 4 und 5 des § 4 finden auf diese Objekte sinngemäße Anwendung.

§ 6. Für Häuser mit Rohrleitungen und schließbaren Kanälen sind die nach dem Tarife für schließbare Kanäle festgesetzten Gebühren zu bezahlen.

§ 7. Für Häuser, in denen sich außer einer Rohrleitung oder einem schließbaren Kanale auch Senkgruben befinden, ist nebst der Gebühr für die Räumung der ersteren auch die nach § 5 zu ermittelnde Gebühr für die Räumung der Senkgruben zu entrichten.

§ 8. Die zwangsweise Eintreibung der für die Räumung der Rohrleitungen, schließbaren Kanäle und Senkgruben festgesetzten Gebühren erfolgt in gleicher Weise wie die der Gemeindezuschläge zur Hauszinssteuer.

§ 9. Übertretungen der im § 1 erlassenen Anordnungen werden mit Geldstrafen bis zu 1000 K oder mit Arrest bis zu 14 Tagen bestraft.

§ 10. Diese Kundmachung tritt am 1. Oktober 1922 in Kraft und erlischt am 31. Dezember 1922. Die Gemeinde Wien behält sich eine Erhöhung der Gebühren vor, wenn innerhalb dieser Zeit eine Erhöhung in den Budgetansätzen eintritt. (M. Abt. 31, 1789.)

Bezeichnung von Bezirksschulinspektorstellen.

Im Schulbezirk Wien kommen Bezirksschulinspektorstellen nach § 1, Absatz 1 des Gesetzes vom 14. Mai 1919, St.-G.-Bl. Nr. 291, betreffend die definitive Anstellung der Bezirksschulinspektoren, zunächst zur provisorischen Bezeichnung. Als Bewerber kommen sachlich vorgebildete Lehrpersonen, die sich auf dem Gebiete des Volksschulwesens bereits betätigt haben, in Betracht. Die gehörig belegten, an das Bundesministerium für Inneres und Unterricht zu richtenden Bewerbungsgesuche der im Wiener Schulbezirk bereits angestellten Lehrpersonen sind bis einschließlich 16. Dezember 1922 im Dienstwege einzubringen. Auswärtige Bewerber (Bewerberinnen) haben ihre Bewerbungsgesuche bis längstens 9. Dezember 1922 bei dem ihnen vorgesetzten Bezirksschulrate einzureichen, der sein Gutachten über den Bewerber beifügen und das Gesuch an den Stadtschulrat Wien leiten wird. (St. Sch. R.)

Stiftungen, Stipendien und Freiplätze.

Kalenbarium.

Die in Klammern beigezeichnete Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Ausschreibung ausführlich enthalten ist.

16. Dezember (richtiggestellter Termin). Mautner v. Markhof-Stiftungen für Wiener Waisenkinder (Heft 78).

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

27. Oktober 1922.

(Fortsetzung.)

Fischer Ignaz, Inhaber der Firma Ignaz Fischer, Handel mit Papier und Papierwaren im großen, 1. Grillparzerstraße 5. — Fischer Ignaz, Handelsgrätinerei, 10. Wildpretstraße 423. — Fodor Eleonore, Gemischtwarenverfleiß, 12. Schönbrunner Straße 279. — Fodor Leopold, Handelsagentur und Kommission, 12. Ehrenfeldgasse 1. — Frant Josef, Marktvirtualienhandel, 11. Entplatz, Markt. — Gatzgual Alois, Anstreicher, 12. Bischoffgasse 25. — Geisendorfer Marie, Feilbieten mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Viertlalerstraße 2. — Girmindl Eduard, Land- und Stadtlöhnsfabrikationsgewerbe, 5. Kleine Neugasse 11. — Gruben Josef, Straßenhandel mit Obst, Blumen und Gemüse, 1. Wipplingerstraße—Schottentring. — Heinzl Katharina, Handel mit Kurz- und Textilwaren etc., 12. Schönbrunner Straße 268. — Hanke Karoline, Lebens- und Genussmittel- und Flaschenbierverfleiß, beschränkt, 12. Deutschermeisterstraße 10. — Hanter Johann, Mechaniker, 5. Reinprechtsdorfer Straße 14. — Harb Christine, Gemischtwaren- und Flaschenbierverfleiß, 8. Hagenmüllergasse 13. — Harnisch Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 5. Kriehberggasse 19. — Harnisch Katharina, Fragnergewerbe, 12. Steinbaurgasse 42. — Hawliczel Ferdinand, Handel mit Textilwaren, 12. Weidlinger Hauptstraße 153. — Hegele Ernst, Kunstblumenerzeugung, 12. Rechte Wienzeile 281. — Heger Anna, Feilbieten mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Wendlgasse 30. — Hesse Josef, Stabzieher, 12. Pachmüllergasse 19. — Hlouchek Johanna, Wäschwarenerzeugung, 12. Wolfsganggasse 29. — Hlobil Josef, Tischler, 12. Eichenstraße 14. — Hlozel Franz, Handel mit Mollerei-Produkten etc., 12. Weidlinger Hauptstraße 54. — Högn Heinrich, Kleinfuhrwerkergewerbe, 16. Hasnerstraße 114. — Högl Karl, Handel mit Grab- und Kunststeinen, Grabkreuzen nebst Grab schmückungsgegenständen, 12. Jägerhausstraße 26. — Höpfler Otto, Wirtwarenerzeugung, 12. Notennühlgasse 33. — Holub Ernst, Handel mit Kraftmaschinen etc., 12. Thumhofgasse 3. — Hrozel Viktor, Spiegelbelegerei, 17. Mayßgasse 8. — Hrubetz Theresie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleiß, beschränkt, 18. Währinger Straße 19. — Huber Franz, Zuderbäckergewerbe, 16. Lerchenfelder Gürtel 47. — Huber Johann, Fleischer, 12. Bischoffgasse 18. — Hübl Anna, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleiß, 17. Kalvarienberggasse 31. — Jorda Franz, Flaschenbierverfleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Albrechtsberggasse 12. — Jungmann Hugo & Komp., Ges. m. b. H., Handel mit Tuch- und Schafwollwaren im großen, 1. Salzgras 21. — Kainz Josef, Mechaniker, 3. Landstraßer Hauptstraße 151. — Kalmayr Berta, Flaschenbierverfleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Ratschlgasse 31. — Kellner Marie, Koffbergergewerbe, 16. Wibelminnenstraße 81. — Kerischbaum Anna, Handelsagentengewerbe, 16. Hippgasse 11. — Kieffmann Johann, Zimmer- und Dekorationsmaler, 12. Rudergasse 53. — Kien Klementine, Modistengewerbe, 18. Kreuzgasse 66. — Kläninger Franz, Wanderhandel, 17. Lorenz Bager-Platz 10. — Kleinberg Eduard, Mechaniker, 12. Erigasse 25. — Knapp Georg, Privatgeschäftsvermittlung, 12. Nischholzgasse 19. — Kössig Regina, Marktfrantie, 12. Schallergasse 6. — Kohn Johanna, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 5. Gasserstraße 41. — Kornfehl Theresia, Feilbieten mit Eiern, Honig und lebendem Geflügel, 12. Weidlinger Hauptstraße 62. — Kofel Rosalia, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverfleiß, beschränkt, 17. Blumengasse 58. — Krczal Theresie, Wäschwarenerzeugung, 16. Reinhardtstraße 36. — Kreisel Jakob, Handel mit Leder und Schuhzugehör, 16. Abergasse 16. — Kreuzig Leopold, Photograph, 5. Hamburgerstraße 10. — Kreuzig Rudolf, Photograph, 5. Hamburgerstraße 10. — Kreuzer Johann, Brennmaterialienhandel, 12. Hofmayergasse 15. — Kriwawa Ferdinand, Fabrikbetrieb von Lächer, Weberei- und Modewaren etc., 12. Schönbrunner Straße 293. — Kronit Viktor, gewerbmäßige Bäder- und Bilanzrevision, 7. Studgasse 2. — Kruger Franz, Drechsler, 12. Sanygasse 53. — Krupla Hans, Muffler, 12. Rauchgasse 41. — Kudrna Alois, Drechsler, 12. Fochyergasse 32. — Lieb Theresie, Fleischverfleiß, 11. Landstraßer Hauptstraße 60. — Löwy Hilda, Handel mit Textil-, und Wirtwaren, 16. Neulerchenfelder Straße 83. — Lukas Emil, Warenhandel, 12. Albrechtsberggasse 3. — Lust Anna, Handfriderei und Handhändlererei, 17. Ortlieb-gasse 23. — Mayer Johann, Marktvirtualienhandel, 12. Niederhofstraße, Markt. — Medlin Franz, Uhrmacher, 12. Schallergasse 25. — Meidinger Theodor, Marktschreiber, 12. Breitenfurter Straße 117. — Mikulezil Rudolf, Tischler, 12. Eichenstraße 18. — Mlster Karl, Schilder- und Schriftenmaler, 12. Pohl-gasse 38. — Madel Anna, Handel mit Lebensmitteln, Flaschenbier und Gegenständen des täglichen Bedarfes, 11. Ede Grillgasse und Wiener-Neufährkanal (Verkaufshütte). — Madel Franz, Handel mit Lebensmitteln, 11. Römertalgasse 7. — Mojta Theodor, Bildhauer, 12. Ratschlgasse 40. — Moser Johann, Kleinfuhrwerk, 12. Wurmbstraße 35. — Muckensturm Julius, Kleidermacher, 18. Pienergasse 15. — Netopil Franz, Marktschreiber, 12. Viertlalerstraße 24. — Neumann Josefine, gewerbmäßiger Betrieb eines Bureaus für Schreibarbeiten, Uebertragungen u. dergl., 19. Döbblinger Hauptstraße 4. — Neumann Rosa, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 12. Notennühlgasse 30. — Niesner

STROM & GELD SPART 

Johann, Zimmer- und Dekorationsmaler, 12. Ratschlygasse 5. — Ohorn Anna, Fleisch- und Innereiverkleiß, 12. Videnotgasse 46. — Ondraekel Franziska, Lebensmittelverkleiß, 5. Brandmohrgasse 21. — Peca Franziska, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Blumen, 1. Neuer Markt 9 (Feuermauer). — Pernsteiner Johann, Lebens- und Genussmitteln- und Flaschenbierverkleiß, beschränkt, 12. Ratschlygasse 19. — Pehold Ernestine, Puppenerzeugung, 12. Pottenborfer Straße 19. — Pfeiler Marie, Marktvirtualienhandel, 12. Niederhofsstraße, Markt. — Pilat Franz, Handel mit Windrad, Papierschirmen und Ballen, 12. Ede Schwenz- und Höhenbergstraße. — Polat Friedrich, Handel mit Eisen etc., 18. Hymargasse 3. — Potischel Heinrich, Gemischtwarenhandel, 12. Gatterholzgasse 9. — Poyß Rosalia, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverkleiß, beschränkt, 17. Hornmargasse 7 a. — Praskil Rudolf, Mechaniker, 8. Perchenfelder Gürtel, Stadtbahndogen Nr. 35. — Prohaska Josef, Fragner, 12. Eckendorfer Straße 159. — Raab Franz, Briefmarkenerzeugung, 12. Weidlinger Hauptstraße 32. — Rauch Karl Leopold, Handel mit Stoff-, Textil- und Pelzwaren, 2. Große Mohrgasse 14. — Redlhofer Franz, Handel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 16. Dittringer Straße 189. — Reinberger Karl, Handel mit Tuch- und Futterwaren, 12. Bischoffgasse 19. — Reinold Franz, Warenhandel, beschränkt, 12. Storchweg (Wohnpavillon 203). — Reiter Pauline, Wäschewarenherzeugung, 12. Ruderergasse 47. — Ridel Johann Baptist, Marktfahrer, 8. Blindengasse 36. — Sauerzopf Theresie, Wanderhandel, 12. Vendlgasse 30. — Scharrer Rudolf, Handel mit Holz- und Landesprodukten im großen, 12. Siebertgasse 18. — Schauer Marie, Handel mit Christbäumen, 1. Hoher Markt, Stand. — Schlepitta Georg, Ledergalanteriewarenherzeugung, 12. Nidhornstraße 9. — Schmidt, Trojan & Komp., Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 3. Gärnergasse 8. — Schneider Ignaz, Kleidermacher, 12. Hefendorfer Straße 159. — Schneider Leopold, Erzeugung von Kinnerluftballons, 12. Siebertgasse 6. — Schön Marie, Wirkwarenherzeugung, 12. Ignazgasse 26. — Schreidl Rosa, Musiker, 12. Strohberggasse 37. — Schuster Heinrich, 3. Fruchtsstraße 9. — Sedlaczek Felene, Kleidermachersgewerbe, 12. Arndtstraße 11. — Stala Robert, Alleinhaber der gleichnamigen Firma, Handel mit Papier, Papierwaren und photographischen Artikeln, 8. Josefstädter Straße 43. — Storbil Martha, Wäscheherzeugung, Blumen- und Wäschewarenherzeugung, 5. Zentogasse 37. — Stegal Rudolf, Marktfahrer, 18. Pienergasse 7. — Spitzkopf Otto, Land- und Stadtlöhnsfuhrwerk, 12. Bongasse 65. — Sronwal Julius, Tischler, 12. Nidhohlgasse 5. — Stadler Gustav, Darm- und Saitlinghandel, 12. Weidlinger Schlachthaus, Bilde Nr. 93. — Stipitz Franz, Handel mit Gold- und Silberwaren etc., 17. Hernauer Hauptstraße 108. — Stuckheil Karl, Handel mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, 12. Gaudenzdorfer Straße 41. — Sturm Karl, Kaffeesieder, 7. Burggasse 23. — Subrt Johann, Juwelier, 5. Hamburgerstraße 15. — Svabil Stephan, Kleidermacher, 12. Fätselhofgasse 5. — Swital Ludwig, Schuhmacher, 12. Wienerbergstraße 26. — Timper Wilhelm, Bildhauer, 12. Rauchgasse 7. — Todd, Dr. Karl, Gemischtwarenhandel im großen, 12. Niederhofsstraße 8. — Toß Franz, Tischler, 16. Seitenberggasse 7. — Trandl Heinrich, Brennmaterialienhandel, 12. Rotenmühlgasse 9. — Traumseller Elise, Verkleiß von Zuderbäckwaren etc., 12. Weidlinger Hauptstraße 20. — Vogl Heinrich, Handel mit Gold- und Silberwaren etc., 12. Schönbrunner Straße 190. — Vorel Leopoldine, Handel mit Wäsche, Textil- und Konfektionswaren etc., 12. Weidlinger Hauptstraße 52. — Wagner Franz, Marktfahrer, 12. Landrudgasse 4. — Walsel Franz, Marktfahrer, 12. Rotenmühlgasse 24. — Wehofer Karl, Zimmer- und Dekorationsmaler, 12. Rotenmühlgasse 45. — Weissbacher Anna, Fragnergewerbe, 12. Wertheimsteingasse 19. — Weiß Aron, Handel mit Schuhwaren, Herren- und Damenmodewaren, 8. Allerstraße 41. — Bettinger Theodor, Handel mit Galanterie, Holz- und Metallwaren etc., 17. Durliebengasse 28. — Wifling Josef, Färbinder, 12. Rosaliagasse 23. — Wittmann Rosina, Verkleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefirnen, 12. Eichenstraße 48. — Wohlrab Albertine, Hotellkonzession, Gastwirtschaftsgerbe, 3. Rennweg 112. — Wolf Josef, Kanalräumer, 18. Arnetzgasse 78. — Zwitter Rupert, Fleischverkleiß, 12. Videnotgasse 33.

28. Oktober 1922.

Anna Anna, Anfertigung kunstgewerblicher Handarbeiten, 6. Meravigliagasse 3. — Auerbach & Schächter, offene Handelsgesellschaft, Pöwentuchhaus, Handel mit Tuch- und Textilwaren, 8. Löwengasse 49. — Baitwin Bernhard, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren, 1. Franz Josefs-Kai 19. — Bayer Otto & Komp., Gemischtwarenhandel, 8. Perchenfelder Straße 18. — Brodaty Siegmund & Simon, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Rohprodukten im großen, 8. Feldgasse 1. — Bühler Bernhard Karl, Handel mit Briefmarken, 6. Mariahilfer Straße 47. — Dugel Friedrich, Anstreicher, 17. Leitermargasse 2. — Chubawa Wilhelmine, Straßenhandel mit Würsteln und Gebäck, 18. Währinger Gürtel, Kreuzung Währinger Straße. — Cvitovic Josef & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, Expeditionsgerbe, 1. Wollzeile 13. — Eder Fritsch Hermann, Alleinhaber der Firma Hermann Eder, fabrikmäßige Erzeugung von Damenstrohhüten und Damenfilzhüten, 6. Mariahilfer Straße 51. — Ellner Adolf, Handel mit Garn und Strickwaren, 6. Stumpergasse 88 a. — Fiala Adolf, Marktfahrer, 6. Hofmühlgasse 16. — Goldner Beia, Handel mit Schuhen und Leder, 6. Mollardgasse 2. — Grabler Richard, Marktvirtualienhandel, 21. Genschlag (Markt). — Groß Gebrüder & Juntich, Handel mit Strumpf- und Wirkwaren, 8. Kochgasse 16. — Heinen Anton, Holz- und Kohlenhandel, 3. Urterer Biadulzgasse 3. — Hochdorf & Schatz, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Rotenturmstraße 25. — Hoffer Johann, Fragner, 7. Apollogasse 3. — Jaschke Marie, Wollstickergerbe, 3. Wasserergasse 28. — Jekeli Karl F. Witwe & Komp., offene Handelsgesellschaft, Erzeugung und Handel mit chemisch-technischen Pro-

butten, 12. Hefendorfer Straße 141. — Kaufmann Alexander, Marktfahrer, 6. Stumpergasse 50. — Kementy & Bago, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 3. Hingerstraße 4. — Kern & Komp., Kontinental-Eisenhandelsgerellschaft, Kommissionshandel, 8. Friedrich Schmid-Platz 5. — Koste & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kommissionshandel und Handel mit Papier- und Schreibwaren, 1. Hegelgasse 17. — Kubitzky Friedrich, Ges. m. b. H., Handelsagentur ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Maria Theresenstraße 20. — Lauer Bernhard, Kohlenhandelsgerellschaft, Kommanditgerellschaft, Handel mit Kohle, Koks und Britetts, 8. Allerstraße 23. — Lopot Johann, Kleidermacher, 17. Kolitandslygasse 12. — Maier Johann, Glaser, 3. Molsgasse 22. — Malz Karl, Gemischtwarenhandel, 19. Kohlenberger Straße 46. — Mayer & Köhler, offene Handelsgesellschaft, Warenhandel, 19. Birkrothstraße 4. — Mlynel Otto, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 3. Köstlgasse 33. — Nermal Wilhelm, Schuhmacher, 3. Verlängerte Schnitzgasse 121. — Neumann Koloman, Wäschewarenherzeugung, 3. Paracelsusgasse 8. — „Ortg“ Oriental Handelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Teppichen und einschlägigen Artikeln, 1. Kotgasse 6. — Pamsl Franziska, Straßenhandel mit Naturblumen, Gemüse und Obst, 6. Bei der Brückengasse 3. — Pinter M. G. & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kommissionsweiser Gemischtwarenhandel im großen, 19. Peter Jordan-Straße 62. — Prandl Katharina, Kleidermachersgerbe, 1. Postgasse 2. — Schiff Nathan, Alleinhaber der Firma S. Schiff & Söhne, Handel mit Manufakturwaren etc., 1. Neutorgasse 5. — Schololade und Feinbrotwaren, Ges. m. b. H. „Ibea“, fabrikmäßige Erzeugung von Schololade, Zucker- und Zuderbäckwaren, 8. Florianigasse 53. — Schrader Johann Ludwig, Alleinhaber der Firma L. Schrader & Komp., kommissionsweiser Handel mit Webwaren, 1. Schwedenplatz 2. — Senft Anna, Straßenhandel mit Obst, Gemüse, Naturblumen und Geflügel 3. Schlachthausgasse 43. — Starck Fritz, Dr., Alleinhaber der Firma Dr. Bauer & Komp., Handelsagentur ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Tuchlauben 12. — Strauß Paul, Handelsagentur, 3. Keulinggasse 22. — Szilas & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Damenbekleidungsgegenständen, 6. Mariahilfer Straße 79. — Wessely Henriette, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren etc., 1. Elisabethstraße 18. — Wiflinger Florian, Stadtlöhnsfuhrwerk, 3. Erdbergstraße 58. — Zierer Max, Inhaber der gleichnamigen protokollierten Firma, Gemischtwarenhandel im großen und Handelsagentur, 3. Ditschenergasse 2.

30. Oktober 1922.

Abler Julius — Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem Wege, 5. Anzengrubergasse 13. — Bayer Anna, Wanderhandel, 16. Lindauerergasse 30. — Bedda Karl, Damenkleidermacher, 14. Hologergasse 3. — Bradatsch Albert, Mechaniker, 8. Florianigasse 58. — Blähter & Surzelet, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Brenn- und Baumaterialien im großen, 2. Czerningasse 16. — Burghart, Saeringer & Komp., offene Handelsgesellschaft, Expeditionsgewerbe, 2. Obere Donaupassage 105. — Chadim Karl, Baumeister, 18. Strehlgasse 14. — Czä Cäcilie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverkleiß, beschränkt, 16. Thaliastraße 137. — Czysch Anna, Wäschewarenherzeugung, 16. Schellhammergasse 23. — Dalkinger Marie, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverkleiß, beschränkt, 16. Konstantingasse 3. — Daniel Etienne Samuel, Handel mit Briefmarken, 8. Rudolf v. Alt-Platz 5. — Daum Ludwig, Handelsagentur, 8. Stroziggasse 17. — Dicklein Ludwig & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Laborstraße 5. — Doloric Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 14. Diefenbachgasse 1. — Färber Jaak, Wanderhandel, 2. Nidelgasse 4. — Falus Emil, Ledergalanteriewarenherzeugung, 7. Wimmerergasse 43. — Fantl & Komp., Ges. m. b. H., Wäschewarenherzeugung, 7. Mariahilfer Straße 58. — Finte Anna, Handel mit Wäsche, Woll- und Wirkwaren, 19. Chimantstraße 19. — Fischer Karl, Maschinenbau für graphische Industrie, 5. Fendigasse 15. — Florianitsch, Kaffeesieder, 14. Rauchfanglehrergasse 17. — Friedmann Margarete, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 7. Schottensfeldgasse 60. — Gerbel Heinrich, Dr., Schuhhandel im großen, 8. Josefstädter Straße 30. — Grün Otto, Handel mit Gold- und Silberwaren und Juwelen, 2. Sternedplatz 10. — Gugitscher Leopoldine, Marktvirtualienhandel, 5. Hundsturmplatz 11, Markt. — Hautschel Hermann, Elektrotechnikerkonzession, 2. Stufe, 14. Preussingasse 8. — Hefina Karl, Inhaber der gleichnamigen Einzelirma Karl Hefina, Gemischtwarenhandel im großen, 18. Bischof Faber-Platz 8. — Hohenberg Otto & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Garnen und einschlägigen Artikeln, 7. Apollogasse 14. — Horvath Josef, Schlosser, 3. Dietridgasse 26. — Hügl (Hiegl) Matthias, Friseur, 8. Allerstraße 43. — Kachnicz Jakob, Handel mit Sodawasser und Fruchtstücken etc., 8. Ede Allerstraße, Stodagasse, beim Brunnen. — Kapitansky Franz, Graveur, 5. Margaretenstraße 149. — Kempler & Rivsner, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Kurz- und Wirkwaren etc., 7. Westbahnstraße 20. — Koch Theresie, Frauen- und Kinderkleidermacherin, 5. Schönbrunner Straße 111. — Köner Marie, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 8. Feldgasse 15. — Kohn Siegmund, handelsgerichtlich prot. Firma, Alleinhaber Siegmund Kohn, Handelsagentur mit Uhren und Goldwaren, 14. Ullmannstraße 5. — Kopp Stephan, Damenkleidermachersgerbe, 14. Märzstraße 74. — Kornreicher Leo, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 8. Lederergasse 14 a. — Krötlinger Barbara, Gastwirtschaftsgerbe, 14. Knauerergasse 8. — Luser Adolf, Warenhandel im großen, 8. Fahrmanngasse 18 a. — Malz Barbara, Psaidergewerbe, 6. Humpendorfer Straße 117. — Mann Friedrich Wilhelm, Verkauf von Wisten, soferne dies nicht den Apotheken vorbehalten ist, 14. Felberstraße 82. — Maringer Katharina, Marktvirtualienhandel, 16. Brunnengasse, Markt. — Martinel A. & Lidnovsky J., offene Handelsgesellschaft, Färbergerbe, 2. Körnergasse 3. — Maurer Ignaz, Galvaniseur, 16. Gabelngasse 28. — Meßmer Konrad Karl, Alleinhaber der Firma

G. Meßner, Handel mit Damenhüten und Kopfbedeckungen aller Art, 6. Mariahilfer Straße 71 a. — Nemeth Anton, Tischler, 5. Schönbrunner Straße 32. — Neubach Bernhard, Handel mit Gold- und Silberwaren, 2. Ruppelgasse 32. — Ponger Valerie, Warenhandel, beschränkt, 6. Gumpendorfer Straße 91. — Porzellan- und Metallwaren, Handelsgesellschaft m. b. H., Handel mit Porzellan- und Metallwaren im großen zc., 2. Obere Donaustraße 12. — Raffelsberger D. C., Alleinhaber Oskar Raffelsberger, fabrikmäßige Erzeugung von Galanterie- und Spielwaren zc., 14. Märzstraße 105. — Rascha Peter, Wirt, 17. K.-Nr. 1707, Verwaltungsgebäude des Hernauer Barackentagers. — Richter Kompagnie (ober Richter Company), offene Handelsgesellschaft, Viehhandel, 3. Zentralviehmarkt St. Marx. — Robitschek Wilhelm, Handel mit Nüssen, 2. Gredlerstraße 2. — Rosenzweig Albert & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, 21. Donaufelder Straße 13. — Ruyhmann Theresie, Damenkleidermacherin, 5. Arbeitergasse 17. — Sater Josef, Erzeugung kunstgewerblicher Artikel, 19. Jakalegasse 13. — Schent & Judmann, offene Handelsgesellschaft, Handel mit allen in das Maschinen- und Mechanikergewerbe einschlägigen Bedarfsartikeln, 12. Schönbrunner Straße 293. — Schiebel Ludwig, Handel mit Textil-, Wirt- und Schuhwaren zc., 14. Goltzschlagstraße 62. — Schwind Paul, Obstwäckerzeugung, 16. Hasnerstraße 150. — Schramm Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Brückenasse 11. — Soutup Hermine, Wäschewarenherzeugung, 17. Friedrich Kaiser Gasse 43. — Sipwans Stephanie, Wäschewarenherzeugung, 14. Stiebergasse 14. — Stern Karoline, Strick- und Wirtwarenherzeugung, 19. Billrothstraße 38. — Stoll Marie, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 14. Schwägerstraße 22. — Stoos Franz, Mustergewerbe, 18. Standgasse 61. — Suhr Johann, Handel mit Obst, Gemüse und Eiern, 3. Wallfischgasse 12. — Snoboda Karl, Exportakademiker, Büchervervisor, 2. Herningasse 18. — Wachsberger Samuel, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Glodengasse 12. — Wenz Betti, Handel mit Bürsten und Pinseln zc., 16. Kirchenterrasse 58. — „Wiener Kunsthaus“, Ges. m. b. H., Handel mit kunstgewerblichen Verbrauchsgegenständen zc., 2. Obere Donaustraße 89. — Warenhaus Franz X. Wimmer, offene Handelsgesellschaft, Kleidermadergewerbe, 1. Pstolzergasse 6. — Wollmann Josef, Marktahrgewerbe, 5. Margaretenhübel 16.

31. Oktober 1922.

Aggersdorfer Druckfabrik, Adelberg, Nislap & Winter, Zweigniederlassung der Aggersdorfer Druckfabrik, 1. Salzgras 14. — Bauer Leopoldine, Wäschewarenherzeugung, 2. Schüttelstraße 61. — Berger Bernhard, Inhaber der Firma Karl Mayer & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Gold-, Silber- und Juwelenwaren, 7. Hermannsgasse 5. — Berger Otto, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Pelzwaren, 1. Rotenturmstraße 9. — Bergweil Hensch Wolf, Handel mit Haus- und Küchengeräten, Eisen-, Galanterie- und Parfümeriewaren, Kerzen und Seifen, 2. Im Werd 7. — Birker Karl jun., Tischler, 2. Novarogasse 15. — Bloch Artur, Handelsagentur, 2. Kraftgasse 4. — Bochniczek Anton, Straßenhandel mit Obst, Gemüse und Naturblumen, 2. Czerninplatz, Rettungsinel. — „Brisico“, Verlags- und Annoncenexpeditionsges. m. b. H., Verlags- und Versandbuchhandel, Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt, 18. Schulgasse 26. — Brummer Richard, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 2. Obere Donaustraße 51. — Blücher Friede, Strickwarenherzeugung, 2. Vereinsgasse 6. — Cernoch Franz, Handelsagentur, 2. Untere Augartenstraße 28. — Domkat Matis, Kleidermacher, 2. Pazmanitengasse 14. — Dostal Anna, Wandlerhandel mit Honig, Eiern, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 2. Novarogasse 4. — Drattler Simon, Obstwäckerzeugung, 2. Nordbahnstraße 24. — Eder Viktor, Gastwirt, 2. Dammhaufen 58. — Eichinger Rudolf, Handel mit Christbäumen, 2. Jungstraße 4. — Eister Irene, Damenkleidermadergewerbe, 2. Ruppelgasse 34. — Feiwel Moses Jakob, Textilwarenhandel, 2. Obere Donaustraße 45a. — Feuer Jakob, Handel mit Textil-, Kurz-, Strick- und Wirtwaren, 2. Landlmarktstraße 11. — Fischer, Lager & Hyppar, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher, 2. Glodengasse 7. — Fischer Samuel, rechte Metzinger, Gemischtwarenhandel und Flaschenbiervertrieb, 2. Obere Donaustraße 19. — Franz Marie, Stickergewerbe, 2. Laborstraße 87. — Friedmann Pinhas Elias, Handel mit Kurz- und Wirtwaren, 2. Im Werd 11. — Gaiba Marie, Handel mit Kunstpelzschweifen, 2. Leopoldgasse 7. — Goldner Markus, Juwelenhandel, 7. Wondscheringasse 7. — Gotombel Israel Leib, Handel mit Eiern, Witter und Geflügel, 2. Glodengasse 8a. — Gottlieb Michael, Handel mit Wäsche, Strick- und Wirtwaren, 2. Heidgasse 1. — Grabinger Karl, Strengwäcker, 11. Simmeringer Hauptstraße 189. — Graf Katharina, Selchwärenderschleif, 2. Nordwestbahnstraße 15. — Grünwidl Rudolf, Tischler, 2. Ruppelgasse 29. — Halm & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Eisen und Eisenwaren, 1. Schottenturm 18. — Haller Mendel, Handel mit Tuch- und Manufakturwaren, 2. Zirkusgasse 52. — Helmsch Leopoldine, Marktviertelhandeln, 2. Bollertmarkt, Stand 7. — Hemmermüller Leopold, Fleischvertrieb, 2. Vereinsgasse 2. — Höffling Josef Beer, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 2. Darwingasse 21. — Huppert Klara, Damen- und Kinderkleidermadergewerbe, 8. Burggasse 70. — Hladczul Marie, Kleidermadergewerbe, 2. Wehlstraße 226. — Karolinsky Jakob, Kleidermacher, 2. Flossgasse 1a. — Kerpel David & Sohn, Produkten- und Chemikalienhandelsgef., Handel mit Chemikalien und Produkten aller Art im großen, 4. Floragasse 7. — Kiss Franz, Dienstmann, 4. Margaretenstraße 11. — Kötenbauer Cäcilie, Viktualienvertrieb, 8. Apollogasse 3. — Kohl Emma, Modistengewerbe, 2. Tempelgasse 6. — Kohn Rosa, Tischlergewerbe, 7. Kaiserstraße 123. — Korcz Johann, Kaffeehändler, 2. Notenterrasse 26. — Korcs Josef, Handel mit Stickerwaren, 2. Nordbahnstraße 12. — Kornmeißl Markus reite Aufenberg, Handel mit Manufaktur-, Textil-, Kurz- und Wirtwaren, 2. Ausstellungsstraße 33. — Koschitz Ferdinand, Kleidermacher, 2. Bugbachgasse 19. — Kraufner Helene,

Wibbret- und Geflügelhandel, 2. Fichtenauergasse 12. — Krembruder & Klimo, Obstwäckerhandelsgef. m. b. H., Erzeugung von Obstwein zc., 15. Kranzgasse 24. — Kühne Gustav, Alleinhaber der Firma Gustav Kühne, Handel mit Brennmaterialien im großen, 2. Praterstraße 63. — Lar Defider, Alleinhaber der Firma Defider Lar, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Lessinggasse 12. — Lenoch Karl, Papierhandel, 2. Hartortstraße 10. — Maltia Johann, Schuhmacher, 2. Schrotbergstraße 7. — Mandl Eugen, Marktfahrer, 2. Sebastian Kneipp-Gasse 8. — Mantel Kalman, Marktfahrer, 2. Rembrandtstraße 17. — Markin Hermann, Handel mit Textil- und Manufakturwaren zc., 2. Pazmanitengasse 13. — Mafficek Franz, Handelsagentur, 2. Fichtenauergasse 5. — Meßner Susanna, Marktviertelhandeln, 2. Im Werd, Markt. — Mikerts Julius, Buchhandel, 2. Praterstraße 68. — Moser Franz, Kleinfuhrwerker, 5. Einstebergasse 13. — Nagelberg Feib, Pfadler, 2. Czerninplatz 2. — Neubach Bernhard, Wandlerhandel mit lebendem Geflügel, Eiern und natürlichen Säuerlingen, 2. Ruppelgasse 32. — Neuhöfer Marie, Wandlerhandel mit Honig, Eiern, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 2. Wehlstraße 155. — Odracht Felix, Gemischtwarenhandel, 2. Liniengasse 2a. — Olop Wilhelm, Wäschewarenherzeugung, 2. Obere Donaustraße 81. — Plagmann Moses, Handel mit neuen Kleidern, Stoff- und Leinwandstoffen, 2. Schiffamergasse 9. — Polony Josef Daniel, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 2. Springergasse 16. — Prohaska Karl, Zuderbäcker, 2. Glodengasse 6. — Prossentich Anna, Lebensmittelhandel und Flaschenbiervertrieb, 2. Kleine Stadtgutgasse 13. — Rabm Johann, Schuhmacher, 5. Gassegasse 44 (Orthopädisches Spital). — Raib Anna, Lebensmittelhandel und Flaschenbiervertrieb, beschränkt, 2. Franz Hochelinger-Gasse 4. — Schimmerl Alois, Konzession für Elektrotechnik, 2. Laborstraße 96. — Schlosser Bernhard, Viktualienhandel, 2. Wolfgang Schmalz-Gasse 14. — Schreiber Franz, Lebensmittelhandel, 5. Arbeitergasse 42. — Schuster M. & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Lampen und Metallwaren zc. im großen, 7. Neubaugasse 41. — Seinfeld Leon Feib, Handel mit Herren- und Damenkonfektion, Stoffen, Herren- und Damenhüten, Herren- und Damenmoderartikeln, 2. Praterstraße 23. — Serbzo Karl, Juwelier, 5. Hamburgerstraße 15. — Spatny, Noucel & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Holz und Kohle, 1. Sonnensichgasse 17. — Stabler Franz, Gastwirt, 2. Große Stadtgutgasse 29. — Stärl Katharina, Handel mit Wäsche, Strick- und Wirtwaren, 2. Hollandstraße 7. — Steiner Amalia, Kommissionshandel mit Stoffen und Textilwaren, 2. Stuerstraße 30. — Steiner Israel, Marktfahrer, 2. Notenterrasse 10. — Straßberg Charlotte, Modistengewerbe, 2. Glodengasse 8a. — Thau Nathan, Handel mit Textilwaren, 2. Wolmutstraße 17. — Thientl Theodor, Marktfahrer, 5. Hamburgerstraße 15. — Tiebe Franz Josef, Handel mit Holz und Kohle im großen, 2. Nordbahnhof 120, 121 K. B. — Tremmel Josef Karl, Fleischvertrieb, 2. Vorgartenmarkt, Stand 29. — Troch Josef, Schweinefleisch- und Selchwärenderschleif, 6. Gumpendorfer Straße 65. — Wanity F. W., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Manufaktur- und Konfektionswaren zc., 7. Burggasse 89. — Weinberger Ida, Modistengewerbe, 2. Tempelgasse 13. — Wigand Franziska, Bank- und Kommissionsgesellschaft, 2. Nordbahnstraße 56. — Wjssil Josef, Lebensmittelhandel und Flaschenbiervertrieb, 2. Bruchhausen 41. — Zechtmayer & Willmayer, Kommanditgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Damenbekleidungsartikeln aller Art zc., 7. Andreasgasse 5.

VIKTOR SPITZER & CO.
WIEN, I. WALFISCHGASSE 14.
Telephon 6812, 8938. 681

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-,
Gas-, Heizungs- und Kanalisations-Anlagen.

T E E R A G
Wien, III. Marxerg. 25.
Telephone 9402, 495, 1602

**Teerprodukte,
Dachpappe,
Benzol, Heizöle,
— Peche etc. —** 608

Bauabteilung: „A s d a g“
Asphaltierungen und Dachdeckungen.

MORITZ WALDMANN & BRÜDER
EISENGROSSHANDLUNG 637

ZENTRALE und MAGAZINE: TRÄGERWERKSPLATZ:
II. Blumengasse Nr. 6. XX. Inustraße, Ecke Handelskaf.
Telephon Nr. 43035 Serie. Telephon Nr. 49212.
Reich sortiertes Lager in Stab-, Fasson- und Bandeisen,
Schwarz- u. verzinkte Bleche. Alle Profile Bauträger
(Traversen) und U-Eisen. AUSFÜHRUNG aller KONSTRUKTIONEN.

Wiener Holzwerke G. m. b. H.
Wien, X. Arsenal, ehemaliger Holzbetrieb
der Öst. Werke G. H.
Fernruf 53121, 55048, 58028.

Bautschlerarbeiten aller Art
Türen, Fenster, Treppen u. s. w.
Büro-Einrichtungen
Wohnungs-Einrichtungen
sowohl Massen-, als auch Einzel-Erzeugung.
Möbel für Kleinwohnungen. 638

Julius Juhos & Komp.

Kontor u. Magazine: II., Nordbahnstr. 42, Trügerlager u. Werkplatz: X., Sonnwendg. 1-3
Liefen sofort vom Vorrat und zu billigsten Preisen:
Gewalzte Bauträger und U-Eisen 534
Bestes inländ. Fabrikat nach den Normaltypen des Österr. Ingen.- und Archit.-Vereines
Genietete Träger, gusseiserne Säulen und Schilkecke, Stab-, Fassoneisen und Universal-
Flacheisen. Schwere Bleche und Feinbleche
für alle Zwecke in erreichbar größten Dimensionen.
Schmiedeeiserne Röhren jeder Art, stumpf und überlappt geschweisst, sowie in nahtloser
Erzeugung; ferner mit Wassergas maschinell geschweisste Röhren und Hohlkörper.
Stahlfassonguss, Eisengusswaren, Halbfabrikate u. Roheisen.

„Asphalt“

Aktiengesellschaft für Asphalt- und chemisch-technische Industrie
Zentralbüro: Wien IX., Liechtensteinstrasse Nr. 20.
Asphaltierungen, Isolierungen aller Art.
Spezialitäten: Teerfreie Asphalt Dachpappe „Durolit“, „Falcon“
Torfstein-Bauplatten, Isolierplatten u. Isolierschalen.

Jakob Hirsch 578
Stadtzimmermeister, Wien X., Triester Strasse 109

Übernimmt zur sofortigen Ausführung sämtliche Holzkonstruktionen wie
Industriebau, Hallen-, Turm- und Zeltbau, alle anderen Dachkonstruktionen
wie Gewölbe und Decken, stabile und zerlegbare Baracken nach konformer
Art. Lieferung aller selbsthergezeugter stets in jedem Quantum lagernder Bau-
requisiten und Steigleitern sowie Bauleitern mit und ohne Verstreubungen.
Telephon Interurban 50303. Drahtanschrift: Zimmermeister Hirsch Wien.

Bruch- sichere Bohr- leitungen.

Bruch- sichere Armaturen

Unfallverhütende Benzinlagerungen
Patente Martini & Hüneke 491
Komm. Ges. Rosenthal & Comp.
Wien 20., Donaueschingenstrasse Nr. 20
TELEPHON 43-0-55 Serie.

Berndorfer Metallwarenfabrik
ARTHUR KRUPP A.-G.,
Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:
I., Wollzeile 12, I., Graben 12
VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

Österreichische Siemens - Schuckert - Werke
Wien XX/3, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung
Elektrische Bahnen aller Arten
Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke
Kabelwerk, Wien XXI., Siemensstrasse 88
Technisches Büro Wien:
VI. Mariahilfer Strasse 7.
Auch Musterlager. 485

G. WINIWARDER
Blech- und Bleiwaren-Fabrik
Wien, I., Getreidemarkt 8.

Verzinktes Eisenblech in allen Dimensionen. Wellblech und Träger-
wellblech zu Dächern, Pfändern, Balkons, Feuerschutzvorhängen etc.
Erzeugung von Bleiröhren, Bleiplatten, Hartbleiaraturen, Bleisyphone etc.
Verzinkte, verbleite und verzinkte Eisenbleche. Wellbleche schwarz und
verzinkt etc. Spezialität: Bleiwolle, bestes Muffendichtungsmaterial. Preislisten
und Prospekte auf Verlangen gratis und franko. 521

ÖSTERREICHISCHE WÄSCHE- UND BEKLEIDUNGS A.-G. 656

Wien I., Werdertorgasse 6 (Gemeinnütziges Unternehmen)
ÜBERNIMMT DIE BELIEFERUNG VON WIRTSCHAFTSSTELLEN ÖFFENT-
LICHER KORPORATIONEN, KONSUMENTENORGANISATIONEN ETC.
MIT TEXTILIEN ALLER ART.
Lieferantin des Wirtschaftsamtes der Gemeinde Wien, der Städtischen Strassen-
bahnen, Städtischen Elektrizitätswerke und vieler staatlicher Institutionen.

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER

WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

TELEPHON NR. 66399

ANTON BARTOSAK SCHRAUBENWAREN- GROSSHANDLUNG

Speziallieferung von Fassonschrauben und Fassonteilen aller Art für Maschinenbau und Elektrotechnik, überhaupt für alle Zweige der Industrie und Eisenbahn. 620

Tischler- und Wagnerstifte.

Büro und Niederlage: WIEN, V., STROBACHGASSE 2.
— Telegramm-Adresse: SCHRAUBENVERTRIEB WIEN. —

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN X.1, GUDRUNSTRASSE Nr. 11.

Elektrische Leitungen: Kabel- und Leitungsdrähte aller Art für die verschiedensten Verwendungszwecke. Gummiisolierte Drähte für alle Spannungen.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, Kraftübertragungen, Trag- und Aufzugseile für elektrische Bogenlampen. — Trag- und Zugseile für Seilbahnen. Schiffseile, sowie Seile für sämtl. Verwendungszwecke.

Eisen- und Stahladrähte in allen Härten, Stacheladrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägeln, Stiefeleisen, Maschinennägeln, Bandeisen, Packschließen, Hufstollen. 668

Fabriken in: Wien — Bruck a. d. Mur — Diömlach — Graz.

„STEINAG“ A. G.

für Kalksandsteinziegel- und Kunststein-Industrie.

Telephon 23184, 17276. Wien, I. Rosengasse 2. Telephon 15148, 21739.

Kalksandsteinziegel, Stufen, Platten, Rohre, Wannen aus Kunststein etc. — Besichtigen Sie unser Musterlager!

:: ASBEST- :: „FEUERTROTZ“ :: GES. GESCH.

STEINHOZFUSSBÖDEN UND ESTRICHE
GIPSSLACKENSTEINPLATTEN UND WÄNDE
COCOLITPLATTEN UND VERKLEIDUNGEN

VEREINIGTE STEINHOZWERKE 648
BERNHUBER & SCHENK, STAUBER & CO.
Wien, IX. Währinger Straße 61 :: Tel. Nr. 19377 und 14350

Wiener Eisenbau A. G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39

Tel. 59-160 int.

Tel. 59-209 int.

Liefert: Eisenkonstruktionen / Brückentragwerke / eiserne Fenster / eiserne Dächer / eiserne Türen / Wintergärten
Glashäuser / Reservoirs / Behälter und Krane 616

Allgemeine Depositen-Bank

Aktienkapital und Reserven K 3.525.000.000
Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.

Gegründet 1871.

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, L. Kolowratring 14.

WECHSELSTUBEN:

I., Schottengasse 2	VIII., Josefstädter Straße 54
I., Franz Josefs-Kal 37	X., Favoritenstraße 103
I., Rotenturmstraße 29.	XI., Simmeringer Hauptstraße 50
II., Heinestraße 34	XII., Koppereitergasse 2
II., Taborstraße 7	XIII., Hauptstraße 3
III., Hauptstraße 10	XIII., Breitensteiner Straße 5
IV., Suttnerplatz 2	XIV., Mariahilfer Straße 198
IV., Wiedner Gürtel 10	XIV., Sparkasseplatz 1
V., Reinprechtsdorfer Straße 82	XVII., Ottakringer Straße 84
VII., Mariahilfer Straße 74 b	XVIII., Währinger Straße 84
VII., Neubaugasse 44	XXI., Hauptstraße 45

FILIALEN:

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bleiburg, Bregenz, Czernowitz, Graz, Innsbruck, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liezen, Linz, Mödling, Neunkirchen, Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Weis Wiener-Neustadt.

Exposituren:

Bad Gasteln, Rottenmann, St. Johann i. P.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.



FAHRREDER

PUCH
GRAZ

609

Gemeinde Wien — Städtische Versicherungsanstalt.

Tel.-Nr. 66501 und 67272.

Postap.-Konto Nr. 45860.

Lebensversicherungen, Rentenversicherungen, Feuerversicherungen, Betriebsstillstand-
versicherungen, Einbruchdiebstahlversicherungen, Versicherung gegen Kassenbotenberaubung. 635

Auskünfte erteilen die Direktion, Wien I., Tuchlauben 8 und die Filialen in den Bezirksvertretungskanzleien aller Bezirke Wiens.

Personen, welche beabsichtigen, sich im Akquisitionsdienste zu betätigen, wollen sich bei der Direktion melden.